

AUSGABE

48



WALDENBUCH

DIE STADT MIT
SCHOKOLADENSEITEN



Freitag, 28. November 2025

Diese Ausgabe erscheint auch online auf [NUSSBAUM.de](https://www.nussbaum.de)

NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH

STADT

Wir laden auch dieses Jahr herzlich ein **Weihnachtsbaum** **Glashütte**



Eröffnung

am Samstag, 29. November 2025 um 17 Uhr
am alten Schulhaus Glashütte

Sonntag, 30. November 2025 um 16.30 Uhr
Advents-Gottesdienst mit der Ev.-meth. Kirchengemeinde

Bewirtung

29.11. - 21.12.2025
Do., Fr., Sa. und So.
jeweils von 17 - 22 Uhr
(Grillhütte bis 21 Uhr)

zusätzlich vom
03.01. - 06.01.2026
Scheckübergabe
am 06.01.2026

Weihnachtsbaum-Team Glashütte e.V.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen

Seite 2

Kirchliche Nachrichten

Seite 26

Notdienste

Seite 7

Vereinsnachrichten

Seite 31

Veranstaltungen

Seite 10

Parteien

Seite 42



Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen des Wasserverbandes Aich



Jahresabschluss des Wasserverbandes Aich für das Haushaltsjahr 2024

Die Verbandsversammlung hat am 31.03.2025 den Jahresabschluss 2024 des Wasserverbandes Aich festgestellt. Der Jahresabschluss ist ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung elektronisch über folgenden Link abrufbar: <https://www.lrabbb.de/wasserverbaende>.

Roland Bernhard
Verbandsvorsteher

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 25.11.2025

Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin stellte die Frage, ob die Baustelle in der Liebenaustraße, Kreuzung Echterdinger Straße, bereits für den Verkehr freigegeben wurde. Die Durchfahrt ist schon möglich, allerdings ist die Beschilderung noch aufgebaut. Bürgermeister Chris Nathan gab bekannt, dass die Freigabe bereits erfolgt ist, die Beschilderung wird zeitnah abgebaut.

Bekanntgaben

Einsetzung Stadtjäger

Bürgermeister Chris Nathan informierte die Mitglieder des Gemeinderates, dass Herr Dr. Alexander Lehle und Herr Stefan Reber als Stadtjäger für Waldenbuch eingesetzt wurden. Sie sind nun für Bürgerinnen und Bürger ansprechbar, wenn es um innerstädtische Konflikte zwischen Mensch und Tier geht.

Aufnahmeverpflichtung Anschlussunterbringung für 2026

Bürgermeister Chris Nathan gab bekannt, dass der Landkreis die Aufnahmequote für 2026 veröffentlicht hat. Die Aufnahmeverpflichtung Waldenbuchs bewegt sich im Vorjahresniveau mit rund 40 Personen. Abzüglich bereits geleisteter Mehraufnahmen sind im Jahr 2026 noch 36 Personen aufzunehmen.

Verteilung Sondervermögen des Bundes

Bürgermeister Chris Nathan informiert, dass Waldenbuch in den nächsten Jahren rund 5,57 Mio. € für investive Maßnahmen aus dem Sondervermögen abrufen kann. Genauere Informationen zu den Verteilbedingungen erhält die Stadtverwaltung in den nächsten Wochen.

Bepflanzung der Verkehrsinseln

Bürgermeister Chris Nathan erläuterte, dass die Stadtverwaltung den Wunsch aus dem Gemeinderat nach der Umgestaltung von Verkehrsinseln im Stadtgebiet geprüft hat. Eine Umrüstung von Schotter in Bepflanzung ist mit Kosten in Höhe von rund 5.000 € zuzüglich Unterhaltungsaufwand verbunden. Aufgrund der aktuellen Finanzsituation wird die Stadtverwaltung daher von weiteren Umbauten absehen.

Antrag der FWV-Fraktion „Parkplätze für die Oskar-Schwenk-Schule“

Bürgermeister Chris Nathan gab bekannt, dass es zwischenzeitlich Rückmeldung der Eigentümer der angedachten Flächen für zusätzliche Parkplätze gab. Seitens der Eigentümer besteht kein Interesse an einer Verpachtung oder einem Verkauf der Flächen, daher können keine zusätzlichen Parkplätze realisiert werden.

Bushaltestelle Altstadt

Aufgrund wiederkehrender Anfragen über die Ausgestaltung der Bushaltestelle erläuterte Bauamtsleiter Heiko Böttcher den Ausbau der Bushaltestelle. Der Umbau barrierefreier Bushaltestellen ist Pflichtaufgabe der Gemeinden und wurde im Zuge der Belagssanierung der Nürtinger Straße vorgenommen. Da lediglich eine Belagssanierung und keine Straßenraumneugestaltung vom Regierungspräsidium vorgenommen wurde, waren die Möglichkeiten begrenzt. Der Ausbau entspricht der Straßenverkehrsordnung und wurde regelkonform ausgeführt.

Bauanträge

Der Gemeinderat beriet über einen Bauantrag, hier wurde das gemeindliche Einvernehmen und die Zustimmung zur sanierungsrechtlichen Genehmigung erteilt. Bei einer Bauvoranfrage wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt.

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch;

- Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung - Neufassung der Feuerwehrkostenersatzsatzung

Die Feuerwehrentschädigungssätze wurden letztmalig im Jahr 2021 erhöht, die Kostenersatzsatzung wurde 2023 festgelegt. Im Vergleich mit Nachbarkommunen liegt Waldenbuch bei den Entschädigungssätzen aktuell im unteren Bereich, weswegen eine moderate Erhöhung sowohl der Aufwandsentschädigung als auch der Funktionspauschalen erfolgen soll. Beide Änderungen treten zum 01.01.2026 in Kraft. Der Gemeinderat fasste hierzu mehrheitlich folgenden Beschluss:

1. Die Feuerwehrentschädigungssatzung wird entsprechend Anlage 1 beschlossen.
2. Die Feuerwehrkostenersatzsatzung wird entsprechend Anlage 2 beschlossen.

Haushaltsanträge der Fraktionen

In der Sitzung des Gemeinderates legten die Gemeinderatsfraktionen der Stadtverwaltung ihre Anträge zum Doppelhaushalt 2026/2027 vor. Die insgesamt 22 Anträge werden nachstehend im Wortlaut abgedruckt:

Antrag Nr. 1 der Freien Wähler-Fraktion

Sachstandsbericht Stadtarchivarin

Die FREIEN WÄHLER stellen folgenden Antrag: Die Waldenbacher Stadtarchivarin Verena Gumz möge spätestens im 1. Quartal 2026 einen Sachstandsbericht ihrer Tätigkeit im Gemeinderat vorstellen.

BEGRÜNDUNG

Im April 2024 nahm Frau Archivarin Verena Gumz ihre Arbeit auf und arbeitet erfreulicherweise seither jahrelange Rückstände aus Krankheits- und Coronazeiten ihrer Vorgänger auf.

Aufgrund der Sanierungsarbeiten im Alten Rathaus ist das Archiv augenblicklich geschlossen. Von daher bitten wir um einen Sachstands- und Tätigkeitsbericht der letzten anderthalb Jahre in einer der kommenden öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats. (Registratur, Digitalisierung von Dokumenten, Aussonderung etc.)

Antrag Nr. 2 der Freien Wähler-Fraktion

Stundenkontingent Vollzugsbeamter erhöhen

Die FREIEN WÄHLER stellen folgenden Antrag: Das Stundenkontingent des Gemeindevollzugsbeamten von derzeit 50 % soll erhöht werden.

BEGRÜNDUNG

Eines der größten Ärgernisse für die Waldenbacher Bürgerinnen und Bürger stellt die teils katastrophale Parksituation in Waldenbuch dar. Dies wird – zumindest teilweise – auf die mangelnde Sichtbarkeit des Vollzugsbeamten bei Verstößen im ruhenden Verkehr zurückgeführt.

Misstände:

Zuparken von Gehwegen, Kreuz- und Querparken, selbst in Kurven, das Zuparken des rechten FAHRstreifens in der Echterdinger Straße trotz Halteverbotsschildern, wochenlanges Abstellen von Anhängern und Containern usw.

Dies führt teilweise zu abenteuerlichen Ausweichmanövern im fließenden Verkehr. Durch Umschichten anderer als der verkehrsüberwachenden Aufgaben (Hausmeistertätigkeiten) des GVB könnte möglicherweise sogar Kostenneutralität erreicht werden.



Mit dem **Adventskalender reverse** helfen Sie **Menschen**, denen es am **Nötigsten** fehlt

Packen Sie es doch einfach in die **Tafelkisten-Tüte**

Anstatt jeden Tag eine kleine Überraschung aus einem Adventskalender zu entnehmen, legen Sie beim Adventskalender reverse (also andersrum) ab dem 1. Dezember - gerne täglich - einen Gegenstand des täglichen Bedarfs in die Tüte.

Wünschenswert sind **länger haltbare** und **nicht abgelaufene** Lebensmittel wie z. B.:

- Teigwaren, Nudeln, Reis und Hülsenfrüchte
- Mehl, Grieß, Zucker, Salz und Haferflocken
- Tee, Kaffee und Kakao
- Marmelade, Honig, Schokolade und Süßigkeiten
- Konserven sowie vakuumverpackte Lebensmittel

Ebenso freuen wir uns über **Hygieneartikel** wie:

- Zahnpasta
- Duschgel, Shampoo, Seife
- Rasierschaum und Waschmittel

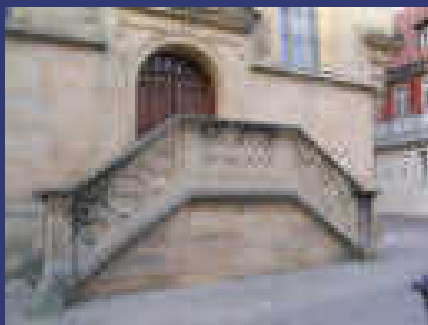
Ihre gefüllten Tüten können Sie in den Tagen vor Weihnachten - tagsüber - in der **St. Martinus-Kirche in Waldenbuch**, in der **Heilig-Geist-Kirche in Steinenbronn** oder zu den Öffnungszeiten im **Pfarrbüro** vorbeibringen.

Eine Aktion der katholischen
Kirchengemeinde St. Martinus
Waldenbuch - Steinenbronn für



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Eintritt frei!



Weihnachtskonzert der Musikschule

am Mittwoch, 3.12.2025, 18:00 Uhr in

der Stadtkirche St. Veit

Es wirken mit:

Die Jugendkapelle des Musikvereins Waldenbuch sowie

Schüler*innen, Lehrer*innen und verschiedene Ensembles der Musikschule.

Musikschule Waldenbuch, Kirchgasse 6, 71111 Waldenbuch

Trotz Sparbemühungen beim Personal:

Der Missstand bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs kann unseres Erachtens nach nur durch häufigere Kontrollen und Kontrolldruck behoben werden. Der Gemeindevollzugsbeamte muss sichtbarer wahrgenommen werden!

Hier ist Sparen am falschen Platz.

Antrag Nr. 3 der Freien Wähler-Fraktion

Entbürokratisierung durch Einsatz Kommunales Regelungsbefreiungsgesetz

Die FREIEN WÄHLER stellen folgenden Antrag: Die Stadtverwaltung zeigt auf, wie von den Möglichkeiten des „*Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetz*“ im Sinne der Entbürokratisierung Gebrauch gemacht werden kann und legt dem Gemeinderat zeitnah Vorschläge vor.

Begründung:

Dass in Deutschland eine überbordende Bürokratie die Entwicklung blockiert, ist bekannt und seit vielen Jahren in der Diskussion. Erstaunlich ist allerdings, dass dennoch immer mehr Regelungen dazukommen. Am 8. Oktober 2025 hat der Landtag von Baden-Württemberg das „Regelungsbefreiungsgesetz“ beschlossen. Mit diesem Gesetz eröffnet das Land Baden-Württemberg Kommunen die Möglichkeit, neue Wege bei der Aufgabenerfüllung zu gehen und Verfahren zu vereinfachen, zu beschleunigen, kostengünstiger zu arbeiten und Bürokratie abzubauen.

Durch eine systematische Prüfung potenzieller Befreiungsbereiche kann die Verwaltung aktiv an der Weiterentwicklung effizienter Verwaltungsstrukturen mitwirken und Gestaltungsspielräume nutzen. Die Verwaltung sollte von dieser neuen Möglichkeit Gebrauch machen. Sie weiß am besten, wo. Daher wird sie gebeten, dies zu benennen und einen aktiven Beitrag zur Befreiung von unnötigen Regeln zu leisten.

Links: **Baden-Württemberg, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen:**

<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/land-kommunen/starke-kommunen/kommunales-regelungsbefreiungsgesetz#:~:text=Das%20Gesetz%20ist%20am%2021.10.2025%20in%20Kraft,die%20M%C3%B6glichkeit%2C%20auf%20Antrag%20von%20landesrechtlichen%20Regelungen>

Antrag Nr. 4 der Freien Wähler-Fraktion

Einladung Fluglärmbeauftragter des Flughafens

Die FREIEN WÄHLER stellen folgenden Antrag: Der Lärmschutzbeauftragte des Stuttgarter Flughafens wird von der Stadtverwaltung zum frühestmöglichen Zeitpunkt zum „Rapport“ in die öffentliche Gemeinderatssitzung eingeladen.

BEGRÜNDUNG

Lange haben Waldenbucher Bürger/-innen nichts mehr vom Lärmschutzbeauftragten gehört.

Dafür umso mehr von den Flugzeugen, die nach der Flugroutenänderung über das westliche Aichtal Gebiet frühmorgens und tagsüber stärker optisch und akustisch in Erscheinung treten.

Dies betrifft, vor allem in den Sommermonaten, insbesondere das östliche und südlich-südwestliche Waldenbucher Stadtgebiet sowie das Bonholz und den Betzenberg.

Leider wurde Waldenbuch die Mitgliedschaft und selbst das Gastrecht in der *Fluglärmkommission* verweigert. Es hat somit auch keinen Einfluss auf die Planungsbehörde der Deutschen Flugsicherung (DFS) und ihrer Routenentscheidungen. Das rächt sich nun leider.

Umso wichtiger ist es, mit dem Fluglärmbeauftragten in Kontakt zu bleiben, z. B. durch eine Diskussion in öffentlicher Gemeinderatssitzung.

Antrag Nr. 5 der Freien Wähler-Fraktion

Festinstallierte Blitzer

Die FREIEN WÄHLER stellen folgenden Antrag: Die Stadtverwaltung setzt sich mit der Kreisverwaltung ins Benehmen, jeweils einen festinstallierten „Blitzer“ in der Nürtinger Straße und in der Liebenaustraße zu installieren.

BEGRÜNDUNG

Appelle, Ermahnungen und gelegentliche **temporär** aufgestellte Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen nutzen nichts bzw. nicht viel.

Dies zeigen die regelmäßigen, teils heftigen Geschwindigkeitsüberschreitungen, die im Amtsblatt von Zeit zu Zeit nach Messungen veröffentlicht werden.

Die Uhrzeiten der Überwachungen variieren, die Anzahl und Höhe der Geschwindigkeitsüberschreitungen nicht.

Deshalb beantragen wir in beiden vielfrequenzierten Straßen festinstallierte Kontrollgeräte. Die **permanente** Kontroll-Wirkung durch eine fortwährende Anzeige halten wir für zielführend im Sinne einer Geschwindigkeitsreduzierung und Geräuschreduzierung – für Umwelt und Anliegenschaft.

Antrag Nr. 6 der Freien Wähler-Fraktion

Sanierung Marktplatzbrunnen

Die Freien Wähler beantragen eine erneute Untersuchung zur Sanierung des Marktplatzbrunnens zur Mängelfeststellung und einer Kostenaufstellung für die Sanierung.

Wenn möglich, sollte die Kostenaufstellung zwei Varianten beinhalten. (Einmal zur Sanierung und einmal zu einer Neugestaltung des Brunnens), damit der Gemeinderat eine Entscheidungsgrundlage hat.

BEGRÜNDUNG

Der Brunnen ist seit Jahren in einem schlechten Zustand und weist mehrere Risse auf.

Aufgrund der Einfärbung des Wassers wurde festgestellt, dass das Wasser nicht wie gedacht in den Mühlkanal fließt, sondern anderweitig versickert. Was dringend behoben werden sollte.

Unser Vorschlag ist, die Sanierung zeitnah einzuplanen und die dafür entstehenden Kosten in den nächsten Haushalt einzukalkulieren.

Wie man am Alten Rathaus sieht, ist das Aufschieben sanierungsbedürftiger Objekte nicht zielführend, die Schäden an den Objekten werden immer größer und auch die Kosten der Sanierungen werden stets teurer.

Antrag Nr. 7 der Freien Wähler-Fraktion

Ehrenamtskarte unterstützen

Die FREIEN WÄHLER stellen folgenden Antrag: Die mit zahlreichen Vergünstigungen verbundene Ehrenamtskarte des Landes soll in Waldenbuch auf vielfache praktische Weise eingesetzt und unterstützt werden.

BEGRÜNDUNG

Im Juli 2025 beschloss das Land BW die Einführung der Ehrenamtskarte. In zwei Landkreisen wurde die Karte in den letzten Monaten erfolgreich und erfolgversprechend eingesetzt.

Im Kreistag am 15. Dezember 2025 wird der Böblinger Kreistag mit allergrößter Wahrscheinlichkeit die Einführung der Ehrenamtskarte ebenfalls beschließen.

Die Karte ist für engagierte Ehrenamtliche in Würdigung ihrer Tätigkeiten mit zahlreichen freien Eintritten und interessanten Vergünstigungen verbunden. In sogenannten *Akzeptanzstellen*, das sind staatliche und private Einrichtungen wie Schlösser, Museen, Sportanlagen, Klöster, Hallenbäder, Sammlungen, private Sehenswürdigkeiten, kann die Karte vorgezeigt werden.

Wir beantragen, dass die Stadtverwaltung die *Ehrenamtskarte* bewirbt, Antragsteller unterstützt, die Modalitäten sorgsam erläutert und *Akzeptanzstellen* in der Stadt Waldenbuch sucht und anwirbt.

Unterstützung würde der Vereinsring sicher gern gewähren.

Antrag Nr. 8 der Freien Wähler-Fraktion

Beleuchtungskonzept für Baudenkmäler und Schulwege

Die FREIEN WÄHLER stellen folgenden Antrag: Die Stadtverwaltung soll die öffentliche Förderung zur Beleuchtung von Baudenkmälern und Schulwegen prüfen und im Gremium vorstellen, damit ein Konzept erarbeitet werden kann.

**BEGRÜNDUNG:**

Öffentliche Förderungen zur Attraktivierung des Stadtkerns und zur Sicherheit der Schulwege sollen genutzt werden.

Antrag Nr. 1 der CDU-Fraktion**Beschleunigung der städtebaulichen Entwicklung des Auch-Areals**

Der Gemeinderat möge beschließen: Das Bebauungsplanverfahren für das Auch-Areal soll zeitnah abgeschlossen und die zukünftige städtebauliche Entwicklung und Bebauung beschleunigt umgesetzt werden. Auf Basis der bisherigen Planungen legt die Stadtverwaltung dem Gemeinderat zeitnah die weiteren Beschlüsse im Bebauungsplanungsverfahren vor.

Zur Umsetzung der städtebaulichen Entwicklung wird das Plangebiet in zwei Bauabschnitte eingeteilt. Bauabschnitt 1 umfasst alle Flächen, die sich bereits jetzt oder in absehbarer Zeit im Eigentum der Stadt befinden. Diese Flächen sollen nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens an einen Investor übergeben werden. In Bauabschnitt 2 werden alle Restflächen zusammengefasst, über welche die Stadt noch nicht verfügt. Diese können zu einem späteren Zeitpunkt städtebaulich entwickelt werden.

Sollte bis zum 31. Januar 2026 kein Pachtvertrag für eine Interimsnutzung des Hotels Rössle abgeschlossen werden, wird auf eine Vermietung verzichtet. Stattdessen soll eine künftige Bebauung schneller realisiert werden.

Begründung:

Die städtebauliche Entwicklung des Auch-Areals ist eines der zentralen Zukunftsprojekte Waldenbuchs. Seit Jahren prägt das Areal als große innerstädtische Brachfläche das Stadtbild und stellt zugleich ein hohes Entwicklungspotenzial dar – insbesondere für Wohnraum, Dienstleistungen, Gastronomie und Hotellerie sowie eine Stärkung der Altstadt. Die bisherigen Beratungen, darunter die intensive Klausurtagung des Gemeinderates, haben gezeigt, dass weitgehend ein Konsens über die grundsätzliche Entwicklungsrichtung besteht. Daher ist es sinnvoll, die begonnenen Planungen nun ohne weitere Verzögerung in verbindliche Beschlüsse zu überführen.

Ein zeitnaher Abschluss des Bebauungsplanverfahrens ist entscheidend, um Planungssicherheit für die Stadt sowie potenzielle Investoren zu schaffen. Gleichzeitig ermöglicht eine Aufteilung in zwei Bauabschnitte einen pragmatischen Einstieg in die bauliche Umsetzung:

Bauabschnitt 1 umfasst die Flächen, über die die Stadt bereits verfügen kann. Hier kann die Entwicklung unmittelbar beginnen. Bauabschnitt 2 betrifft Flächen, die noch nicht im Eigentum der Stadt stehen. Diese können später – im Rahmen der finanziellen und tatsächlichen Möglichkeiten – nachgezogen werden, ohne den Gesamtprozess aufzuhalten.

Die vorgeschlagene Vorgehensweise vermeidet Blockaden durch offene Eigentumsfragen und ermöglicht eine gestufte, realistische und gleichzeitig ambitionierte Entwicklung.

Auch die Frage der Interimsnutzung des Hotels Rössle ist im Sinne einer Verfahrensbeschleunigung zu klären. Das Gebäude beeinflusst die städtebauliche Ordnung im Gebiet wesentlich, und jede Nutzung hat direkte Auswirkungen auf das Gesamtprojekt. Sollte bis zum 31. Januar 2026 kein unterzeichneter Pachtvertrag vorliegen, ist davon auszugehen, dass eine wirtschaftlich sinnvolle, nur temporäre Lösung nicht mehr realistisch ist. Dann ist es sachgerecht, keine weitere Verzögerung durch eine langjährige Zwischenmiete in Kauf zu nehmen und stattdessen die bauliche Neuentwicklung des Bereichs prioritär voranzutreiben.

Antrag Nr. 2 der CDU-Fraktion**Einführung der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg in Waldenbuch**

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zu veranlassen, um – vorbehaltlich eines positiven Beschlusses im Kreistag am 15. Dezember 2025 – die Ehrenamtskarte Baden-Württemberg in Waldenbuch schnellstmöglich einzuführen und die organisatorischen Voraussetzungen hierzu zu schaffen.

2. Die Stadtverwaltung wird gebeten, dem Gemeinderat ein Konzept vorzulegen,
 - welche städtischen Einrichtungen als Akzeptanzstellen in Frage kommen (beispielsweise Hallenbad, Stadtführungen, Veranstaltungen etc.),
 - sowie welche Vergünstigungsmodelle angeboten werden können.
3. Die Stadtverwaltung wird ferner aufgefordert, frühzeitig auf private Einrichtungen und Institutionen (beispielsweise Museen, die „Bunte Schokowelt“ etc.) zuzugehen, mit dem Ziel, diese als zusätzliche Akzeptanzstellen für die Ehrenamtskarte zu gewinnen.
4. Die im Zusammenhang mit der Einführung der Ehrenamtskarte entstehenden Ausgaben sind im Rahmen der in der Produktgruppe „2810 Sonstige Kulturpflege, 43180000 Zuschüsse an übrigen Bereich“ vorhandenen Haushaltsmittel abzudecken.

Begründung:

Ehrenamtliches Engagement prägt das gesellschaftliche Leben in Waldenbuch in besonderer Weise – in Vereinen, der Feuerwehr, sozialen Initiativen, Kultur- und Bildungsbereichen sowie zahlreichen weiteren Organisationen. Das Ehrenamt ist eine tragende Säule des Zusammenlebens und ohne die vielfältige ehrenamtliche Unterstützung wären zahlreiche Angebote in unserer Stadt nicht in der bestehenden Breite möglich. Mit der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg entsteht derzeit ein landesweit einheitliches Instrument zur Anerkennung und Würdigung dieses Engagements. Die Karte ermöglicht Zugang zu Vergünstigungen in öffentlichen und privaten Einrichtungen, sie ist landesweit gültig und profitiert bereits jetzt von über 120 Akzeptanzstellen in Baden-Württemberg. Die Modellphase in mehreren Landkreisen hat gezeigt, dass die Antragsstellung unkompliziert, die Nachfrage hoch und die Rückmeldungen der Ehrenamtlichen durchweg positiv sind. Der Landkreis Böblingen plant – vorbehaltlich der Beschlussfassung im Kreistag am 15. Dezember 2025 – die Einführung der Ehrenamtskarte und übernimmt künftig die Ausstellung und Verwaltung. Für die Städte und Gemeinden besteht damit die Chance, unmittelbar nach dem Kreistagsbeschluss eigene Akzeptanzstellen anzubieten und private Partner im Stadtgebiet einzubinden. Die Karte gewinnt an Attraktivität, wenn vor Ort ein vielfältiges Angebot entsteht. Waldenbuch kann so einen sichtbaren Beitrag zur Stärkung der Ehrenamtskultur leisten und gleichzeitig neue Anreize schaffen, sich im Ehrenamt zu engagieren.

Da die Kosten für die Kartenproduktion vom Land übernommen und die Personalkosten für den Landkreis bezuschusst werden, ist die Einführung für die Kommune ohne zusätzlichen Personalbedarf möglich. Die anfallenden Ausgaben für eventuelle Vergünstigungen können aus den vorhandenen Haushaltsmitteln der Produktgruppe 2810 gedeckt werden.

Antrag Nr. 3 der CDU-Fraktion**Ausbau öffentlicher Ladestation für Elektrofahrzeuge in Waldenbuch**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Gespräche mit Betreibern von Ladestationen für Elektrofahrzeuge zu führen, mit dem Ziel, weitere Ladepunkte in allen Waldenbacher Stadtteilen zu realisieren. Insbesondere sollen bestehende Versorgungslücken geschlossen werden. Öffentliche Parkplätze können hierfür zur Verfügung gestellt werden. Entsprechende Haushaltsmittel sind einzustellen.

Begründung:

Elektromobilität ist ein zentraler Baustein zur Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehrssektor. Für viele Bürger bleibt sie jedoch nur dann eine realistische Alternative, wenn im Alltag ein verlässliches, wohnortnahes und flächendeckendes Netz an Lademöglichkeiten zur Verfügung steht. Waldenbuch verfügt bislang lediglich über eine begrenzte Anzahl öffentlich zugänglicher Ladepunkte. In einzelnen Stadtteilen bestehen bereits erkennbare Versorgungslücken, die den Umstieg auf Elektrofahrzeuge erschweren. Besonders für Haushalte ohne eigene Garage oder



ohne Möglichkeit, eine private Wallbox zu installieren, ist die öffentliche Ladeinfrastruktur unverzichtbar. Die Stadtverwaltung soll mit den Betreibern von Ladestationen in Kontakt treten, um das Aufstellen von Ladesäulen zu beschleunigen. Standortvorschläge sind zu unterbreiten.

Antrag Nr. 4 der CDU-Fraktion

Verwendung des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, welche der in den kommenden Jahren geplanten städtischen Investitionen ganz oder teilweise durch Mittel aus dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ (SVIK) finanziert werden können. Ferner wird die Stadtverwaltung gebeten, dem Gemeinderat darzustellen, welche Auswirkungen der Einsatz von SVIK-Mitteln auf den städtischen Haushalt hat – insbesondere im Hinblick auf mögliche Entlastungen im Haushalt, Auswirkungen auf die Finanzierungsstruktur laufender und geplanter Investitionen sowie die mittelfristige Finanzplanung.

Begründung:

Der Deutsche Bundestag und der Bundesrat haben im März 2025 eine Änderung des Grundgesetzes beschlossen und damit die Grundlage für das Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ geschaffen. Das Sondervermögen umfasst ein Gesamtvolumen von 500 Milliarden Euro, von denen 100 Milliarden Euro speziell den Ländern und Kommunen zur Verfügung stehen.

Für Baden-Württemberg ergibt sich nach dem Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) ein Anteil von 13,14980 Prozent – dies entspricht 13.149,8 Mio. Euro. Entsprechend dem Regierungsentwurf der Landesregierung für den Nachtragshaushalt 2025/2026 sollen hiervon zwei Drittel an die Kommunen weitergereicht werden. Insgesamt handelt es sich um 8.766 Mio. Euro, die den Kommunen zur freien Investition pauschal zugewiesen werden.

Mit Blick auf dieses außergewöhnlich große Investitionsvolumen kann sich eine Chance ergeben, Investitionen in zentralen Bereichen wie Infrastruktur, Verkehr, Klimaneutralität, Bildungseinrichtungen, kommunale Gebäude, Digitalisierung und Energieeffizienz zu beschleunigen oder haushaltsentlastend zu finanzieren. Jedoch ist eine belastbare Abschätzung der Haushaltsauswirkungen notwendig, um entsprechende Entscheidungen zu treffen. Die Verwaltung soll daher prüfen, welche Projekte – laufend wie geplant – förderfähig sind und in welchem Umfang der kommunale Haushalt durch den Einsatz von SVIK-Mitteln entlastet werden kann.

Antrag Nr. 1 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

E-Ladesäulen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt: In Waldenbuch sollten weitere E-Ladesäulen, möglichst Schnellladesäulen, installiert werden. Dazu möge die Stadtverwaltung in Gesprächen mit interessierten Betreibern (z. B. den Stadtwerken Tübingen, die bereits ihr Interesse bekundet hatten) nach neuen Standorten suchen.

Mögliche Standorte auf öffentlichen Flächen böten sich unseres Erachtens auf folgenden Plätzen an:

- Hallenbadparkplatz
- auf dem Graben beim Gasthaus Lamm oder Rössle
- Hasenhofparkplatz beim Tennis
- Glashütte beim Spielplatz

- für andere Standorte, z. B. in jedem Stadtteil, sind wir selbstverständlich offen. Nachdem der Penny Markt signalisiert hat, auf seinem Gelände eine Ladesäule zu installieren, sollten auch Gespräche mit dem dm-Markt und Lidl geführt werden.

Begründung:

1. Der Bedarf an E-Ladesäulen ist deutlich gestiegen und kann von den vorhandenen Ladesäulen, z. B. am Hallenbadparkplatz, nicht mehr genügend gedeckt werden. Diese sind seit einiger Zeit schon fast ständig besetzt.

2. Ausreichende Ladeinfrastruktur ist unbedingt erforderlich, um den Ausbau der E-Mobilität und damit den Klimaschutz voranzutreiben. Niemand kann sich für den Kauf eines E-Autos entscheiden, wenn er nicht weiß, wie er es geladen bekommt. Wallboxen können aus Kapazitätsgründen des Stromnetzes nicht an jedem Haus angebracht werden und das Laden an der eigenen Steckdose dauert ...
3. Wenn es technisch möglich ist, z. B. Trafostationen wie am Hallenbadparkplatz in der Nähe sind, sollten Schnellladesäulen, die in 30 Minuten eine Batterie mit 20 – 80 % aufladen können, installiert werden. Das Laden an den jetzigen Säulen dauert zu lange und erreicht damit zu wenig Nutzer.
4. Die großen Parkplätze in Waldenbuch als Standorte bieten die Möglichkeit, die Ladezeit sinnvoll mit Einkäufen oder anderen Erledigungen zu nutzen. Daher sind auch für Gewerbetreibende Standorte mit Ladesäulen zunehmend von Vorteil.
5. Auf den Parkplätzen sind auch notwendige Anforderungen an Ladesäulen Standorte, wie z. B. hohe Fahrzeugfrequenz, Erreichbarkeit, besonders auch fußläufige Erreichbarkeit, (digitale) Auffindbarkeit, einfache Anfahrt, Beleuchtung, Sicherheit und technische Anforderungen oftmals erfüllt.
6. Sofern eine öffentliche Fläche als Standort genutzt werden kann, könnte die Verpachtung/Vermietung des Standortes auch eine Einnahmequelle für Waldenbuch sein.

Auswirkungen auf Umwelt und Klima:

Positiv, da Elektroverkehr gefördert wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen durch Pacht

Arbeitszeit der Verwaltung:

Erhöht

Antrag Nr. 2 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Balkonkraftwerke

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt: 10.000 € im Haushalt für die Förderung von Balkonkraftwerken einzustellen. Pro Privathaushalt soll ein Balkonkraftwerk mit 200,00 € gefördert werden, bei nachweislich sozial schwachen Personen mit 300,00 €.

Begründung:

Grundsätzlich wünschen wir uns die gesellschaftliche Unterstützung aller Maßnahmen, die zum Klimaschutz beitragen. Dazu gehören auch Balkonkraftwerke. Mit der finanziellen Förderung möchten wir den Anreiz, ein Balkonkraftwerk zu installieren, erhöhen. So wie das auch andere Städte und Gemeinden schon machen.

Wahrscheinlich würden sich dann auch mehr Mieter für die Anschaffung eines Balkonkraftwerkes entscheiden können. Mieter haben in der Regel sonst keine Möglichkeit, von eigens erzeugtem Strom zu profitieren.

Trotz angespannter Haushaltslage halten wir es für nötig, hierfür Geld bereitzustellen, zumal wir wegen der Verkleinerung des Projektes Reishalde bereits Geld für den Klimaschutz einsparen konnten. Etwas davon sollte aber wieder in die Unterstützung von Maßnahmen für den Klimaschutz fließen.

Auswirkungen auf Umwelt und Klima: positiv für Klima

Finanzielle Auswirkungen: max. 10.000 €/a Ausgaben

Arbeitszeit der Verwaltung: erhöht

Antrag Nr. 3 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Berücksichtigung der Klimarelevanz in Sitzungsvorlagen

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, in allen Sitzungsvorlagen die Auswirkungen auf Umwelt und Klima zu berücksichtigen und als eigenen Punkt mit den Auswahlmöglichkeiten „Ja, positiv“, „Ja, negativ“ bzw. „Nein, keine Auswirkung“ aufzunehmen.

Begründung:

Umwelt und Klima sind von unschätzbarem Wert und gehören zu unseren wichtigsten Lebensgrundlagen. Beides intakt zu halten, liegt also in unserem ureigensten Interesse und sollte selbstverständlich sein.

Fortsetzung Seite 8



+ Rufnummern der Notdienste

Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Waldenbuch	52 69 90
Rettungsdienst/Notarzt/Notruf	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Krankentransport	07031 19222
Tierrettung Schönbuch e.V.	0711 - 45 14 55 33

Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

Ärztlicher Notdienst

Freitags 16.00 - 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder unter **docdirekt.de**.

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
19.00 – 22.30 Uhr
Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

Soziale Dienste

Diakonie- und Sozialstation Schönbuch
Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**
Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**
IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

Kranken- und Altenpflegeverein

Geschäftsstelle **2 14 19**
Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

Freitag, 28.11.2025

Garben-Apotheke Plieningen, Wollgrasweg 17,
70599 Stuttgart, Tel.: 0711 - 4 56 00 20

Samstag, 29.11.2025

Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44,
70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711 - 7 94 99 10

Sonntag, 30.11.2025

Apotheke am Eichle Schönaich, Holzgerlinger Str. 3,
71101 Schönaich, Tel.: 07031 - 4 14 97 77

Montag, 01.12.2025

Central-Apotheke Schönaich, Wettgasse 45,
71101 Schönaich, Tel.: 07031 - 65 13 88

Dienstag, 02.12.2025

Brunnen-Apotheke Steinenbronn, Stuttgarter Str. 14,
71144 Steinenbronn, Tel.: 07157 - 2 26 74

Mittwoch, 03.12.2025

Apotheke am Bahnhof Bernhausen, Karlstr. 20,
70794 Filderstadt, Tel.: 0711 - 70 63 25

Donnerstag, 04.12.2025

Apotheke Neckarburg, Karlstr. 1,
72654 Neckartenzlingen, Tel.: 07127 - 23 72 20

Freitag, 05.12.2025

Uhlberg-Apotheke Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77,
70794 Filderstadt, Tel.: 0711 - 77 43 03

Notrufe Waldenbuch

Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**
wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

Strom

Stromstörungenannahme **07071-157-111**

Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe
Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):
0800 8151815
Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

Gas

Erdgasstörungenannahme **0800 3629447**

Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 63 28 08**
MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**
thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**
Telefonseelsorge rund um die Uhr
evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

Frauenhaus

0711 9977461

Fortsetzung von Seite 6

Daher sind bei kommunalen Entscheidungen neben der Finanzierung auch die Auswirkungen auf Umwelt und Klima mitzudenken und zu beachten. Sie sind als wichtiges Kriterium heranzuziehen. Für den Kreistag wird das bereits seit Jahren praktiziert und dies sollte auch Standard für alle Kommunen im Kreis Böblingen sein. Klimaschutz und Nachhaltigkeit darf nicht nur eine leere Floskel sein.

Auswirkungen auf Umwelt und Klima:

Positiv, weil Umwelt und Klima mehr ins Bewusstsein gerückt werden und es dadurch eher zu umwelt- und klimafreundlichen Entscheidungen kommt.

Finanzielle Auswirkungen: Keine

Arbeitsaufwand der Verwaltung: Gering

Antrag Nr. 4 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Zehntscheuer – Prüfung der Entlassung aus dem Denkmalschutz

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die rechtliche Prüfung der Möglichkeit zur Entlassung der Zehntscheuer aus dem Denkmalschutz

Begründung:

Die Zehntscheuer befindet sich im Besitz der Stadt und ist denkmalgeschützt. An den Sanierungskosten für das alte Rathaus sowie für das Backhaus ist erkennbar, wie kostenintensiv der Erhalt historischer Gebäude ist. Das Rathaus und das Backhaus sind aktiv genutzte Gebäude. Eine Nutzung der Zehntscheuer ist nach wie vor ungeklärt, der Erhalt der historischen Bausubstanz ist nur mit erheblichen Investitionen zu erreichen. Wir sind der Meinung, eine Konzentration auf aktiv genutzte historische Gebäude ist sinnvoller und bei der aktuellen finanziellen Haushaltslage realistisch. Eine Entlassung der Zehntscheuer aus dem Denkmalschutz würde die weitere Nutzung des Gebäudes erheblich vereinfachen.

Wir beantragen daher die rechtliche Prüfung der Möglichkeiten für die „Entlassung aus dem Denkmalschutz“ für das Gebäude. Dies ist in besonderen Fällen möglich, z. B. wenn die Grenze der wirtschaftlichen Zumutbarkeit erreicht ist, und kann rechtlich geprüft werden.

Nach einer ersten rechtlichen Prüfung soll weiter entschieden werden, ob die Entlassung aus dem Denkmalschutz weiterverfolgt werden soll.

Auswirkungen auf Umwelt und Klima: keine

Finanzielle Auswirkungen: Kosten für die rechtliche Prüfung

Arbeitszeit der Verwaltung: erhöht

Antrag Nr. 5 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fundraising Hallenbad

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, ein Fundraising für das Hallenbad zu starten.

Begründung:

Bund, Länder und Gemeinden sind hoch verschuldet, die Finanzlage ist dramatisch. Als Konsequenz steht immer weniger Geld für freiwillige Aufgaben zur Verfügung. Daher muss nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten Ausschau gehalten werden. Zu diesem Zweck soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die aus Mitgliedern des Gemeinderates, der Stadtverwaltung und engagierten Bürger:innen besteht. Diese Arbeitsgruppe soll Ideen zur Finanzierung entwickeln, dem Gemeinderat vorstellen und ausgewählte Projekte umsetzen.

Auswirkungen auf Umwelt und Klima: Neutral

Finanzielle Auswirkungen: Je nach Erfolg

Arbeitszeit der Verwaltung: Erhöht

Antrag Nr. 6 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Baumschutzsatzung

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, die am 28.06.2022 im Gemeinderat vorgestellte Baumschutzsatzung sofort in Kraft zu setzen.

Begründung:

Bäume prägen das Erscheinungsbild der Straßen, Plätze und Stadtteile und verschönern diese auf natürliche Weise im Jahreslauf.

Besonders wichtig sind ihre ökologische Funktion und ihre Bedeutung für das Stadtklima. Durch ihre Sauerstoffproduktion, das Befeuchten der Luft, Staubfilterung und Schattenbildung verändern sie nachhaltig das Stadtklima zum Besseren. Gleichzeitig bieten sie Lebensraum für Wirbeltiere, Fledermäuse, Vögel, Insekten und andere Pflanzen. Durch die Absorption von Kohlendioxid (CO₂-Senke) tragen Bäume maßgeblich zur Verminderung klimaschädlicher Effekte bei. Zusätzlich haben Bäume soziale Effekte, da sie Menschen eine angenehme Aufenthaltsqualität bieten und das Umfeld verschönern. Damit tragen sie in erheblichem Maße zum Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger der Stadt bei.

Bereits im Februar 2021 wurde von der Grünen Fraktion der Antrag gestellt, wichtige Grünflächen zu schützen. Leider wurde der Antrag damals knapp abgelehnt. Eventuell geht dadurch dem Stadtgebiet wertvoller alter Baumbestand verloren, der nicht so schnell ersetzt werden kann. Daher ist die damals von der Verwaltung ausgearbeitete Satzung sofort in Kraft zu setzen.

Auswirkungen auf Umwelt und Klima: Positiv durch Kühlung, Befeuchtung, Luftreinigung etc.

Finanzielle Auswirkungen: Keine

Arbeitszeit der Verwaltung: Erhöht, je nach Anzahl der Anträge

Antrag Nr. 7 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Parkraummanagement

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, für das gesamte Stadtgebiet ein Parkraummanagement einzuführen.

Begründung:

Der Parkraum ist nicht nur im Städtle begrenzt. Insgesamt werden im Stadtgebiet zunehmend die Straßenränder massiv belegt. Dies beeinträchtigt den fließenden Verkehr, besonders den Busverkehr (z.B. Echterdinger Straße, Liebenaustraße) auf Kosten der Pünktlichkeit. Teilweise kommt es zu gefährlichen Situationen, wenn einem entgegenkommenden Fahrzeug aufgrund der lückenlos parkenden Autos nicht mehr ausgewichen werden kann. Ebenso wird der Rad- und Fußgängerverkehr massiv beeinträchtigt auf Kosten der Sicherheit. Gehwege werden als Parkflächen missbraucht, und eine enge Parkierung lässt keine Zwischenräume für eine sichere Fahrbahnquerung.

Öffentliche Verkehrsflächen für die Allgemeinheit werden als private Dauerparkflächen genutzt, anstelle der eigenen Garagen/Stellplatzflächen.

Anregungen:

- Generell Parkflächen für Pkw ausweisen in Wohnstraßen
- Ausweisen von Kurzparkzonen von 2 h oder 4 h und Anwohnerparken
- Parken auf dem Auch-Areal zeitlich begrenzen
- Regelmäßige Kontrollen durch GVD

Auswirkungen auf Umwelt und Klima: Neutral, aber weniger Autos im öffentlichen Raum

Finanzielle Auswirkungen: keine

Arbeitszeit der Verwaltung: Erhöht. Eventuell Aufstockung der Stelle des Vollzugsbeamten und/oder Ausleihen eines Spezialfahrzeuges.

Antrag Nr. 8 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Finanzmittel für Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, im Haushalt 250.000 Euro für Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz einzuplanen.

Begründung:

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen sind zentrale kommunale Zukunftsaufgaben, deren Gewichtung im Haushalt mit gerade einmal 30.000 € in 2026 und 2027 nach unserer Meinung immer noch zu kurz kommt. Deshalb beantragen wir, hierfür 250.000 Euro einzustellen. Mögliche Verwendungen sollen durch die Fraktionen/die Verwaltung noch näher definiert werden.

Anregungen:

- Förderung privater Balkonkraftwerke (siehe unser Haushaltsantrag Nr. 2)
- Verbesserung der Ladesäuleninfrastruktur (siehe unser Antrag Nr. 1)
- PV Überdachung von Parkplatzflächen



Auswirkungen auf Umwelt und Klima: Verbesserung der CO₂-Bilanz

Finanzielle Auswirkungen: Ausgaben für Förderung bzw. Installation sowie Einnahmen bei Verpachtung öffentlicher Flächen für Ladesäuleninfrastruktur

Arbeitszeit der Verwaltung: erhöht

Antrag Nr. 1 der SPD-Gruppierung

Beschaffung eines mobilen Heizgeräts zur Absicherung kritischer Infrastrukturen im Bevölkerungsschutz

Die SPD-Gruppierung beantragt, im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen für die Jahre 2026/27, einen Betrag in Höhe von **5.000 Euro** für die Beschaffung eines **mobilen Hochleistungs-Heizgeräts** bereitzustellen. Das Gerät, exemplarisch vergleichbar mit dem **Öl-Lufterhitzer JUMBO 150, 10.500 cbm/h** inklusive Warmluftschlauch, Abgasführung, Thermostat und 1000-l-Tank von Zeppelin Rental, soll als kommunale Ressource des Bevölkerungsschutzes dienen und bei Ausfall stationärer Heizsysteme in Einrichtungen der kritischen Infrastruktur sofort eingesetzt werden können.

Begründung:

Der Betreuungseinsatz am **23. November 2025** im *Haus an der Aich* hat deutlich gemacht, wie rasch und tiefgreifend ein Ausfall der Heizversorgung die Betriebsfähigkeit und Betreuungssicherheit einer voll belegten Pflegeeinrichtung beeinträchtigen kann. Die nächtliche Abkühlung auf etwa **13-15 °C** in mehreren Bewohnerzimmern verdeutlichte die potenzielle Gefährdung vulnerabler Personengruppen sowie die operative Schwierigkeit, ohne geeignete mobile Wärmequellen einen geordneten Pflegebetrieb sicherzustellen.

Da die Stadt Waldenbuch derzeit kein eigenes leistungsfähiges Heizgerät vorhält, mussten externe Kapazitäten über benachbarte DRK-Ortsvereine sowie später über Amtshilfe der Feuerwehr Stuttgart nachgeführt werden. Die zeitliche Verzögerung bis zur Inbetriebnahme eines geeigneten Aggregats am Nachmittag verdeutlichte strukturelle Abhängigkeiten, die angesichts wachsender Anforderungen im Bevölkerungsschutz reduziert werden sollten. Für eine dauerhaft zuverlässige Grundausstattung ist daher die **Beschaffung eines eigenen Kommunalgeräts** angezeigt, um im Ereignisfall:

- Pflegeeinrichtungen, Kindertagesstätten, Schulen oder andere kritische Infrastrukturen kurzfristig zu beheizen,
- Notunterkünfte oder Anlaufstellen für die Bevölkerung zu unterstützen,
- temporäre Wärmeversorgung bei längerem Stromausfall bereitzustellen,
- technische Ausfälle übergangsweise zu überbrücken, bis Fachfirmen oder Spezialgeräte eintreffen.

Das Gerät soll im Zuge der geplanten Fertigstellung des **neuen DRK-Zentrums in Waldenbuch** einer möglichen stationären Unterbringung und organisatorischen Integration zugeführt werden. Für den Einsatzfall soll das Heizgerät gemeinsam von der Feuerwehr Waldenbuch und dem DRK Waldenbuch genutzt werden, wobei der Einsatz stets im Auftrag und im Rahmen der Aufgaben des kommunalen Bevölkerungsschutzes erfolgt. Durch dieses kooperative Modell wird eine hohe Verfügbarkeit sowie eine fachlich qualifizierte Bedienung sichergestellt; zugleich wird Doppelverhaltung vermieden und der Ressourceneinsatz effizient gestaltet.

Schlussbemerkung

Die beantragte Investition in Höhe von rund **5.000 Euro** ist angesichts der sicherheitsrelevanten Bedeutung, der gewonnenen Erfahrungen aus dem aktuellen Einsatzgeschehen sowie der strategischen Notwendigkeit einer resilienten kommunalen Gefahrenabwehr sachgerecht und dringend geboten.

Antrag Nr. 2 der SPD-Gruppierung

Urnenwand auf dem Friedhof Glashütte

Die SPD-Gruppierung beantragt, dass im Zuge der anstehenden Haushaltsberatungen für die Jahre 2026/27 die Erstellung einer weiteren Urnenwand (Kolumbarium) auf dem Friedhof Glashütte ins Auge gefasst wird. Diese könnte eventuell neben dem Gerätehaus erstellt werden.

Begründung:

Da die vor einigen Jahren am Ende des Hauptweges erstellte Urnenwand mittlerweile voll belegt ist und im unteren Bereich des Friedhofs nur noch wenige Urnengräber zur Verfügung stehen, würde die Erstellung einer weiteren Urnenwand Sinn machen, zumal der Anteil der Feuerbestattungen auch in Waldenbuch auf rund 75 % gestiegen ist.

Sanierung Altes Rathaus

- Sachstandsbericht zum Stand Vergaben, Kosten und Termine

- Genehmigung der Mehrkosten

Für die Sanierung des Alten Rathauses steht aktuell ein Budget von 1,96 Mio. € zur Verfügung. Im Zuge des Bauverlaufs wurden zahlreiche Schädigungen ersichtlich, die weitere Maßnahmen und damit auch Mehrkosten verursachen. Allein im Bereich der Zimmererarbeiten gibt es Mehrkosten in Höhe von rund 274.000 €, außerdem gibt es Mehraufwendungen im Bereich Brandschutz, Elektro- und EDV-Installationen, Malerarbeiten und Heizung. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Sanierung des Alten Rathauses zur Kenntnis.
2. Die notwendigen Mehrauszahlungen in Höhe von 483.100 € werden im Haushaltsplan 2026 eingeplant.
3. Der höhere Zuschuss aus Stadtsanierungsmitteln in Höhe von 223.500 € wird im Haushaltsplan 2026 eingeplant.

Sanierung Gartenhallenbad Waldenbuch – Vergabe der Bauleistungen zum Gewerkepaket 1

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 30.09.2025 die Ausschreibung der Gewerkepakete 1 und 2 beschlossen. Für die Abbrucharbeiten sind insgesamt 13 Angebote eingegangen. Der Gemeinderat fasste hierzu mehrheitlich folgenden Beschluss:

Die ausgeschriebenen Leistungen für Abbrucharbeiten am Projekt Sanierung Gartenhallenbad Waldenbuch werden an die Fa. R.E.U.S.S Sanierung GmbH aus Freital mit der Auftragssumme 310.005,67 EUR vergeben.

TAKKI-Entgeltleistungen;

- Neuregelung für die Entgeltleistungen an die Tagespflegepersonen

Der Kommunale Landesverband für Jugend und Soziales gibt regelmäßig Empfehlungen zur Anpassung laufender Geldleistungen für Kindertagespflegepersonen heraus. Die Umsetzung der Empfehlung wurde bereits vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises beschlossen und soll nun auch von den Kreisgemeinden ab 01.01.2026 Anwendung finden. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

Die laufende Geldleistung für TAKKI-Tagespflegepersonen wird ab dem 01.01.2026 einheitlich und altersunabhängig auf 8,20 € pro Betreuungsstunde und Kind erhöht.

Erdgas- und Stromausschreibung für die städtischen Einrichtungen

- Dringlichkeitsvergabe Erdgasausschreibung 2026

- Dringlichkeitsvergabe Wärmestromausschreibung 2026

- Teilnahme an der Bündelausschreibung Gas und Strom 2027

Die Stadtwerke Tübingen haben den Gasliefer- und Wärmestromvertrag zum 31.12.2025 gekündigt, daher ist eine Neuvergabe im Rahmen einer Dringlichkeitsvergabe erforderlich, damit eine Versorgung ab dem 01.01.2026 sichergestellt ist. Der Gemeinderat fasste hierzu einstimmig folgenden Beschluss:

1. Für die städtischen Einrichtungen wird mit den Stadtwerken Tübingen ein Erdgasliefervertrag für das Jahr 2026 mit Verlängerungsoption über einen Arbeitspreis in Höhe von 3,66 ct/kWh abgeschlossen.
2. Für die städtischen Einrichtungen wird mit den Stadtwerken Tübingen ein Wärmestromliefervertrag für das Jahr 2026 mit Verlängerungsoption über einen Arbeitspreis in Höhe von 12,67 ct/kWh abgeschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, an der Bündelausschreibung Erdgas und an der Bündelausschreibung Strom mit Lieferbeginn 01.01.2027 teilzunehmen.

Aktuelles

Startschuss für die Hallenbadsanierung

Über 50 Jahre hat der alte Kamin am Hallenbad treue Dienste geleistet. Am vergangenen Donnerstag wurde der 22 Meter hohe und 12 Tonnen schwere Koloss aus Cortenstahl unter Beteiligung von 13 Unternehmen demontiert und mit einem Schwerlasttransporter nach Plochingen gebracht. Dort wird er fachmännisch zerlegt und recycelt. Zuvor wurde bereits ein neuer, deutlich zierlicherer Edelstahlkamin in Betrieb genommen. Der Kaminabbruch markiert den offiziellen Startschuss für die Sanierung des Gartenhallenbades, das noch bis zum 21. Dezember normal geöffnet hat. Im Januar 2026 beginnen dann die Abbrucharbeiten im Gebäude. Fertigstellung und Wiedereröffnung ist für Ende 2027 geplant. Insgesamt kostet die Sanierung rund 14 Mio. € und wird mit ca. 5,2 Mio. € aus Bundesmitteln gefördert. Weitere Informationen zur Sanierung und zum Baufortschritt finden sich unter www.hallenbad.waldenbuch.de. In regelmäßigen Abständen wird auch hier in den Stadtnachrichten über die Sanierungsarbeiten berichtet.



Symbolischer Hammerschlag zum Kaminabbruch (v.l.n.r.): Götz Schleith (allgaier GmbH), Bauamtsleiter Heiko Böttcher, Bürgermeister Chris Nathan, Hallenbad-Betriebsleiter Peter Neumann und Maria Jurado (Fritz Planung GmbH)

Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Waldenbuch			
Sa., 29.11., 10 – 12 Uhr	Garten-Hallenbad	Meerjungfrauenschwimmen	Garten-Hallenbad
Sa., 29.11., 17 – 22 Uhr	Weihnachtsbaumteam	Weihnachtsbaum Glashütte	Altes Schulhaus Glashütte
Sa., 29.11., 19 Uhr	Evang. Kirchengemeinde	Konzert in St. Veit	Stadtkirche St. Veit
So., 30.11.,	Evang. Kirchengemeinde	Kirchenwahlen	HdB und GPG
So., 30.11., 10:30 Uhr	Kath. Kirchengemeinde	Gottesdienst mit Minifeier	St. Martinus-Kirche
So., 30.11., 17 – 22 Uhr	Weihnachtsbaumteam	Weihnachtsbaum Glashütte	Altes Schulhaus Glashütte
Mi., 03.12., 18 Uhr	Musikschule	Weihnachtskonzert	Stadtkirche St. Veit
Do., 04.12., 17 – 22 Uhr	Weihnachtsbaumteam	Weihnachtsbaum Glashütte	Altes Schulhaus Glashütte
Do., 04.12., 20 Uhr	Kulturwerk / kino vor ort	Kino vor Ort: Die leisen und die großen Töne	Forum Oskar-Schwenk-Schule
Fr., 05.12., 15 Uhr	Förderverein Schulhaus Glashütte	Schulhaus Café	Altes Schulhaus Glashütte
Fr., 05.12., 17 – 22 Uhr	Weihnachtsbaumteam	Weihnachtsbaum Glashütte	Altes Schulhaus Glashütte
Fr., 05.12., 19 Uhr	Stadt	WaldenBUH! - Unheimliches, Mord und Totschlag! Die Stadtführung der anderen Art (um Voranmeldung wird gebeten)	Schlosshof
Steinenbronn			
Sa., 29.11., 13 – 19 Uhr	Bücherei Steinenbronn	Bücherflohmarkt	Bücherei Steinenbronn
Sa., 29.11., 14 – 20 Uhr	Gemeinde Steinenbronn	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz
So., 30.11., 15 – 18 Uhr	Harmonika-Club	Adventskonzert	Bürgerhaus
So., 30.11., ab 11:30 Uhr	Kunstfreunde Waldenbuch und Steinenbronn	Vernissage des Künstlerforums	Rathaus Steinenbronn
Mo., 01.12., 14 – 17 Uhr	StArk	Advent im Plauderstüble	Vereinsheim Circolo
Mi., 03.12., 14 – 16 Uhr	Gemeinde Steinenbronn	Sprachtreff - Gemeinsam Deutsch reden	Jugendhaus Joker am Alten Sportplatz



Demontage des alten Cortenstahlkamins und direkt daneben der neue Edelstahlkamin.

Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch



Brandschutztipps zur Advents- und Weihnachtszeit

Die Feuerwehren warnen vor Unachtsamkeit mit Kerzenlicht
Kerzenschein oder ein knisterndes Kaminfeuer sorgen in der Advents- und Weihnachtszeit für ein besonders gemütliches Ambiente. Das flackernde Feuer einer Kerze sorgt für sanftes Licht und angenehme Wärme, die wir besonders in dieser Zeit sehr schätzen. Gefährlich wird es allerdings, wenn die offene Flamme mit leicht brennbaren Materialien wie trockenem Holz in Berührung kommt. Das passiert leider in den Wintermonaten besonders häufig.

Eine typische Brandgefahr zur Weihnachtszeit ist die Kerze. Wussten Sie, dass eine handelsübliche Kerze in der Flammenspitze bis zu 1.400 Grad heiß wird? Manchmal genügt schon ein Luftzug oder ein Funke und der Adventskranz, Weihnachtsbaum oder Deko-Elemente wie Strohsterne stehen in Flammen. Rund 15.000 Zimmerbrände in Deutschland werden in dieser Zeit von echten Kerzen ausgelöst, wobei immer wieder Sachschäden in Millionenhöhe entstehen.

In diesem Zusammenhang appelliert die Feuerwehr noch einmal an alle Hausbesitzer, Hausbesitzerinnen, Mieter und Mieterinnen, die lebensrettenden Rauchmelder zu installieren. Sie warnen frühzeitig und verhindern so eine Ausbreitung des Brandes. Daher sollten sie in keinem Kinder-, Schlafzimmer und Flur fehlen. Den Lebensretter gibt es schon für einen recht geringen Preis im Fachhandel und ist kinderleicht zu montieren.

Da die Feuerwehren nicht nur die Aufgabe haben, Brände zu löschen, sondern diese auch durch Prävention in Form von Informationen und Tipps zu verhindern, finden Sie hier einige Tipps für die Advents- und Weihnachtszeit:

- Nur einen frischgebundenen Adventskranz verwenden.
- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.
- Damit Weihnachtsbäume und Kränze länger frisch bleiben, am besten bis zur Aufstellung in einen mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen. In den Wohnungen trocknen sie schnell aus und sind deshalb leicht entflammbar.
- Nur kipp- und standsichere Weihnachtsbaumständer verwenden.

- Lassen Sie Kerzen **niemals unbeaufsichtigt brennen** – Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Kerzen immer senkrecht aufstellen und genügend Abstand zu den Zweigen halten.
- Bei der Aufstellung immer auf genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen und Dekorationen achten.
- An ausgetrockneten Bäumen keinesfalls mehr die Kerzen entzünden. Das trockene Geäst brennt mit explosionsartiger Geschwindigkeit ab.
- Immer eine Blumensprühflasche, einen Eimer mit Wasser oder einen tragbaren Feuerlöscher (z. B. Wasserlöscher) in der Nähe bereithalten.
- Bewahren Sie Zündhölzer, Feuerzeuge und Ähnliches kindersicher auf.



Plakat: Feuerwehr Waldenbuch

Und sollte es trotzdem zu einem Brand kommen, melden Sie diesen über den **NOTRUF 112**. Wir helfen Ihnen wie immer und selbstverständlich auch zur Advents- und Weihnachtszeit!

Termin Einsatzabteilung

Freitag, 28. November, 19.00 Uhr: Zug 2 - Gruppe 4 / FWDV 10 und Knoten

Informationen aus dem Rathaus

Straßensperrung und Geschwindigkeitsreduzierungen wegen Drückjagd im Bereich Weilerberg

Im Bereich Weilerberg finden im Dezember zwei Drückjagden statt. Aus Sicherheitsgründen kommt es an beiden Tagen zu Verkehrseinschränkungen.

- Freitag, 5. Dezember 2025 (Weilerberg 6.1)
Uhrzeit: 9:00 - 14:00 Uhr
Maßnahmen: **Vollsperrung der Weilerbergstraße (K 1050)**, eine Umleitung ist ausgeschildert. Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf den Straßen L 1185 und L 1208.
- Samstag, 6. Dezember 2025 (Weilerberg 6.2)
Uhrzeit: 9:00 - 14:00 Uhr
Maßnahmen: Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf den Straßen L 1185 und K 1051

Bitte beachten Sie die Beschilderung und fahren Sie vorsichtig.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



WINTERDIENST IN WALDENBUCH

Städte und Gemeinden haben durch eine verlässliche Organisation den Winterdienst sicherzustellen. Wie eine Gemeinde ihrer Pflicht zur Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs im Winter nachkommt, steht in ihrem pflichtgemäßen Ermessen. Ein Räum- und Streuplan regelt den Umfang des Winterdienstes in Waldenbuch. Der Gemeinderat hat die Fortschreibung des Räum- und Streuplans in seiner Sitzung am 16. Mai 2023 beschlossen.

Eine Streupflicht besteht innerhalb geschlossener Ortschaften nur für gefährliche und verkehrswichtige Stellen, sowie für Gefällestrassen, Fußgängerüberwege, Staffeln, Brücken und Kreuzungen.

Der Streudienst durch den Zweckverband HTN beginnt werktags um 4:00 Uhr (sonn- und feiertags um 5:00 Uhr) und endet um 20:00 Uhr. Busstrecken werden bis 1:00 Uhr gestreut.

Der Räum- und Streuplan ist nach Dringlichkeitsstufen gegliedert:

Stufe I: außerordentlich verkehrswichtige Stellen und besondere Gefahrenstellen

Stufe II: Stellen mit verkehrswichtiger Bedeutung und Gefahrenstellen

Stufe III: Stellen mit nachgeordneter verkehrlicher Bedeutung

Fahrzeuge am Straßenrand müssen so abgestellt werden, dass der Schneepflug durchfahren kann. Auf ausreichend Abstand ist zu achten, wechselseitiges Parken sollte vermieden werden.

Auch bei größter Professionalität im Winterdienst sind Wetterereignisse nur schwer beherrschbar. Seien Sie daher besonders vorsichtig im Straßenverkehr, damit die Unfallgefahr verringert wird.

Folgende Treppenanlagen sind während der Wintermonate gesperrt:

- Treppe vom Panoramaweg zur Steingrübenstraße
- Treppe Kirchhalde zum Panoramaweg
- Treppe Walddorfer Straße zur Tübinger Straße

Hinweise an Verkehrsteilnehmer:

- Rüsten Sie Ihre Fahrzeuge rechtzeitig wintertauglich aus, dazu gehören neben Winterreifen auch Schneeketten und Eiskratzer.
- Passen Sie Ihre Fahrweise den glättebedingten Straßenzuständen an - der Winterverkehr erfordert defensives Fahrverhalten.
- Fahren Sie vorausschauend und denken Sie immer an die Möglichkeit spontan wechselnder Straßenverhältnisse.
- Der Räum- und Streudienst kann nicht überall gleichzeitig sein.

Fragen & Auskünfte zum Räum- und Streuplan und zur Streupflicht erhalten Sie beim Ordnungsamt
Tel. 07157 1293-20 oder ordnungsamt@waldenbuch.de





STREUPFLICHT IN WALDENBUCH

Den Gemeinden obliegt es im Rahmen des Zumutbaren als öffentlich-rechtliche Pflicht, Straßen innerhalb des Ortes zu beleuchten, zu reinigen, bei Schneeaufhäufungen zu räumen und zu bestreuen. Diese Verpflichtungen können für Gehwege bzw. für die entsprechenden Flächen am Rand der Fahrbahn durch Satzung den Straßenanliegern auferlegt werden. Der Gemeinderat hat am 16. Mai 2023 die Satzung zur Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneereinigen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) neu gefasst.

Verpflichtet zur Schneeräumung sind alle Straßenanlieger (Eigentümer von Grundstücken, die an Straßen angrenzen). Mehrere Straßenanlieger sind gesamtschuldnerisch verantwortlich. Bei einseitigen Gehwegen ist nur derjenige Straßenanlieger verpflichtet, auf dessen Seite der Gehweg verläuft.

Von den Grundstücksanliegern müssen geräumt werden:

- Gehwege
- Falls keine Gehwege vorhanden sind: Fläche am Rand der Fahrbahn
- Geh- und Radwege

jeweils mindestens in einer Breite von 1,00 m.

Zeiten der Räumpflicht: montags bis samstags muss bis 07:00 Uhr sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Die Pflicht endet jeweils um 21:00 Uhr. Wenn Schnee- oder Eisglätte tagsüber entsteht, ist unverzüglich, bei Bedarf wiederholt, zu streuen.

Gestreut werden darf nur mit abstumpfendem Material (z.B. Sand, Splitt oder Asche). Die Verwendung von auftauenden Streumitteln (Salz) ist verboten.

Salz ist schädlich für Pflanzen und Grundwasser, außerdem greift es Schuhe, Kleidung, Metall und Bauwerke an.

Wichtig: Erst Räumen, dann Streuen.

Ordnungswidrig handelt, wer die Flächen nicht reinigt oder räumt und wer Materialien verwendet, die nicht erlaubt sind. Zuwiderhandlungen werden mit einem Verwarnungsgeld bestraft.

Der städtische Vollzugsdienst wird die Einhaltung der Regelungen überwachen.

An folgenden Standorten sind zur Unterstützung Behälter mit Splitt aufgestellt:

Weilerbergstraße Einmündung Alte Dettenhäuser Straße, Altenhaustraße, Forchenweg Wendeplatte, Weilerbergstraße (Einmündung Forchenweg), Uhlanshöhe, Ramsbergstraße, Brühlweg, Im Heimbach, Neuer Weg, Woertzstraße, Steinenbergweg (Ecke Sonnenhang), Echterdinger Straße, Oskar-Schwenk-Straße/Forststraße, Hallenbadparkplatz, Brucknerstraße/Schubertweg, Liebenaustraße Ecke Königsberger Straße, Egerstraße/Berliner Straße, Mylauer Straße, Vogtlandstraße, Bussardweg, Zeisigweg, Sporthalle, Liebenaustraße, Hans-Heinrich-Ehrler-Weg Ecke Körnerweg, Am Waldrand, Hintere Weinberge, Goethestraße, Rübezahweg, Friedhofstraße, Hauptstraße, Langer Trieb/Hoher Weg, Uhlbergweg, Zufahrt Aussiedlerhöfe, Hauffstraße/Am Waldrand, Dresdner Straße, Eugen-Bolz-Straße, Geschwister-Scholl-Weg, Charlottenweg.

Alle ausführlichen Informationen zur Räum- und Streupflicht und zum Winterdienst finden Sie unter www.waldenbuch.de/winterdienst



Erlaubnis zum Abbrennen eines Feuerwerks

Im Bereich der Hauptstraße (Stadtteil Glashütte) wurde für den Abend des Freitags, 28. November 2025, eine Erlaubnis zum Abbrennen eines Feuerwerks erteilt. Das Feuerwerk wird in der Zeit zwischen 21:30 Uhr und 22:00 Uhr abgebrannt. Die Bevölkerung wird höflich um Kenntnisnahme gebeten. Ihr Ordnungsamt

Neue Stadtjäger im Einsatz



Am Donnerstag, 20.11.2025, sind Herr Dr. Alexander Lehle und Herr Stefan Reber von Herrn Bürgermeister Nathan als Stadtjäger für den gesamten befriedeten Bezirk der Stadt Waldenbuch eingesetzt worden. Herr Dr. Lehle und Herr Reber stehen ab sofort zur Lösung von Mensch-Tier-Konflikten für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Waldenbuch bereit.

Einsatzbereich und gesetzliche Voraussetzungen

Die Stadtjäger sind ausschließlich für jagdbares Wild zuständig. Hierzu zählen unter anderem typische Arten wie Fuchs, Waschbär, Dachs oder Marder. Für andere Tiere wie Mäuse, Ratten und Insekten rufen Sie bitte einen Kammerjäger an. Die Stadtjäger sind verpflichtet, die gesetzlichen Jagd- und Schonzeiten einzuhalten.

Die Jagd im befriedeten Bezirk, also auf bewohntem Gebiet, darf ausschließlich dann durchgeführt werden, wenn

- präventive Maßnahmen keinen Erfolg versprechen oder
- dies aus Gründen der Gefahrenabwehr oder der Tierseuchenprävention erforderlich ist.

Bitte beachten Sie, dass vor einer jagdlichen Handlung (bspw. dem Aufstellen von Fallen) grundsätzlich immer erst präventive Maßnahmen geprüft und durchgeführt werden müssen.

Die Stadtjäger werden auf Ihre Anfrage tätig. Die Leistungen sind kostenpflichtig und werden direkt zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern und den Stadtjägern abgerechnet.

Kontaktdaten der Stadtjäger:

- Alexander Lehle, Tel.: 0172 / 5707404
- Stefan Reber, Tel.: 0162 / 4140065

E-Mail: Stadtjagd-Waldenbuch@web.de

Fundsachen

Gefunden wurden:

- 1 Herrenjacke
- 1 Konvolut mit verschiedenem Schmuck
- 1 Schlüsselbund mit Autoschlüssel, 9 Schlüsseln und Anhänger

Näheres erfahren Sie beim Servicebüro, Altes Rathaus, Zimmer 3 oder 4, Tel. 07157/1293-21 oder 1293-78.

Die aktuelle Fundsachenliste ist auch auf unserer Homepage www.waldenbuch.de abrufbar. Unter Rathaus Online finden Sie den Link für die Fundsachen.

Altpapiersammlung



Jedes Kilo Altpapier dient einem guten Zweck!

Wir sammeln Ihr Altpapier



vom 06.–12. Dezember
werktags 8.00 bis 17.00 Uhr

Standort unserer Container:
Parkplatz Bahnhofstr. 41
neben Metallhandwerk B&L



Gerne nehmen wir auch Ihre Bücher!
Bitte keine Leitzordner in das Altpapier!

Weitere Auskünfte gibt unser Altpapierbeauftragter
Tel. 72205 oder 0176 97347347

Unsere nächste Sammlung ist vom 03. bis 09. Januar 2026

Stadtführungen



WaldenBUCH!

DIE STADTFÜHRUNG DER GRUSELIGEN ART

Unheimliches, Mord und Totschlag! All das soll es in Waldenbuch gegeben haben.

Erleben Sie die Stadtführung der anderen Art und Sie werden staunen, welche Geschichten Sie zu hören bekommen. Folgen Sie der Stadtführerin an die Schauplätze und Tatorte dieser wahren Begebenheiten...

DETAILS

Datum: freitags, von September bis März
Treffpunkt: 19:30 Uhr im Schlosshof
Dauer ca. 1 Stunde
Kosten: 9 € | Für Kinder nicht geeignet

Buchbar unter www.waldenbuch.de/fuehrungen

Noch Fragen?
Katharina Schienle
☎ 07157 1293-39
✉ tourismus@waldenbuch.de

NÄCHSTE FÜHRUNG:
05.12.2025



Aus anderen Ämtern

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07031 663-717.

Das Landratsamt Böblingen informiert

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen veröffentlicht Abfuhrtermine 2026

Stets gut informiert - mit der Abfall-App alle Leerungstermine im Blick!

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) stellt die Abfuhrtermine 2026 für alle Behälterarten und -größen ab sofort auf seiner Internetseite www.awb-bb.de/abfuhrtermine und in der kostenlosen Abfall-App digital zur Verfügung.

Auf der Internetseite können die individuell benötigten Abfuhrtermine 2026 als ICS-Datei erzeugt und in einen digitalen Kalender importiert werden. Oder man lädt sich die Termine als PDF-Datei herunter und kann sie bei Bedarf in Form eines Kalenders ausdrucken. Die Abfall-App des AWB steht unter www.awb-bb.de/app kostenlos zum Download bereit. Wer die App bereits nutzt, muss für 2026 nichts weiter unternehmen, denn die Abfuhrtermine gehen automatisch und ohne Unterbrechung in das kommende Jahr über.

Diejenigen Bürger und Bürgerinnen, die sich die Abfuhrtermine nicht digital beschaffen können - also vor allem Personen, die nicht über einen PC oder ein Smartphone verfügen - erhalten beim AWB-Kundenservice montags bis freitags von 8:30 - 12:00 Uhr und montags bis donnerstags von 13:30 - 15:30 Uhr unter der Telefonnummer 07031 663 1550 Unterstützung.

Die digitalen Abfuhrtermine haben gegenüber den Print-Kalendern deutliche Vorteile: Sie sind immer tagesaktuell und auf dem Smartphone hat man sie an jedem Ort zu jeder Zeit zur Hand - einfach in der Abfall-App die individuell benötigten Abfallbehälter und bei den Müllgroßbehältern den vereinbarten Abfuhrhythmus auswählen. Für die jeweiligen Leerungstermine kann eine Erinnerung eingerichtet werden - beispielsweise am Abend davor. Mittlerweile nutzen über 100.000 Anwender die Abfall-App, die mit vielen weiteren Informationen wie dem Abfall-ABC, den nächstgelegenen Entsorgungsstandorten inklusive Öffnungszeiten sowie möglichen Push-Nachrichten zu unvorhergesehenen Änderungen punktet.

- *Hinweis der Amtsblattredaktion: Der Abfallkalender 2026 wird in der KW 50 (Erscheinungsdatum 12.12.2025) zum Heraustrennen abgedruckt.*

Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr
Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,
E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,
Redaktion: Katharina Jacob

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Chris Nathan, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.
Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt. Bezugspreis: halbjährlich € 29,55.

Informationen:

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Stadtbücherei
Waldenbuch

Stadt**erei**
Walden**buch**

Stadtbücherei Hauptstelle

Forststraße 20 | 07157/408980

Mo+Di 15-19 Uhr | Mi 9-13 Uhr | Do+Fr 14-18 Uhr

Unter dem Motto „Tauschen spart Ressourcen und bringt Freude.“ ruft die Stadtbücherei Waldenbuch zu einem bewussten Umgang mit **Weihnachtsdekoration** auf.

Das **Tauschregal** bietet die Möglichkeit, Dekostücke weiterzugeben und damit unnötige Käufe zu vermeiden.

Jeder kann gut erhaltene Objekte bringen oder mitnehmen und so zu einer ressourcenschonenden Adventszeit beitragen.

Also stöbern Sie in Ihren Kisten und tauschen Sie Weihnachtsgelgen, Engel, Nikoläuse und Adventskränze gegen neue Dekoartikel. Oder kommen Sie vorbei und nehmen Sie nur etwas Hübsches mit!

Bücherei im Städtle mit neWelt-Lädle

Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

Mo+Di 15-18 Uhr | Do+Fr 10-13 + 15-18 | Sa 10-13 Uhr

Stadtbücherei Hauptstelle

Forststraße 20 | 07157/408980

Mo+Di 15-19 Uhr | Mi 9-13 Uhr | Do+Fr 14-18 Uhr

Wichtelspaß in drei Minuten



60 Wichtelstreichs mit Wichtelbriefen zum Ausschneiden und Ausdrucken



Acht kreative DIY-Ideen für verschiedene Wichteltüren sowie zahlreicher Accessoires und einer Ideenfülle für Wichtelstreichs samt passender Wichtelbriefe; mit detaillierten Schrittanleitungen und Detailfotos.



Hübsche Bastelarbeiten für die Advents- und Weihnachtszeit aus einfachen Materialien.



Bücherei im Städtle mit der Welt-Lädle

Auf dem Graben 23 | 07157/5351393

Mo+Di 15-18 Uhr | Do+Fr 10-13 + 15-18 | Sa 10-13 Uhr

Plakate: SD

Musikschule Waldenbuch



Grundausbildung Blockflöte

Die Blockflöte ist ein sehr beliebtes Anfängerinstrument. Sie hat den Ruf, ein einfach zu spielendes Instrument zu sein. Trotzdem ist sie ein vollwertiges Instrument, für das Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi und viele andere anspruchsvolle Stücke geschrieben haben. Natürlich ist, genauso wie bei dem Klavier oder dem Schlagzeug, keine bestimmte Anblastechnik zu lernen und deshalb gelingen gleich von Anfang an auch schon schöne Töne.



Die Aufmerksamkeit liegt insbesondere auf der Koordination von Atem, Zungenbewegung und Fingern. Es geht darum, mit genauen und feinem Gefühl die Tönlöcher vollständig und sauber und mit viel Fingerspitzengefühl zu decken, sonst quietscht's! Fingerspitzengefühl können die Kinder schon lange vorher daheim beim allgemeinen Basteln entwickeln.

Mit Klatschen, Singen und Bodypercussion lernen wir die Lieder kennen, die wir auch spielen. Das Erfolgsgefühl, „ich hab's geschafft!“, wenn die Kinder die Lieder auch auf der Flöte blasen können, schafft Voraussetzungen für weitere Motivation!

Blockflötenlehrer: Josef Wagner

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch
info@musikschule-waldenbuch.de
Tel.: 07157 - 530631

- Oskar-Schwenk-Schule, auch im Ganztags
- Musikschule im Städtle
- Montag und Dienstag



Unterricht wahlweise

- Gruppe mit 2 Kindern
- mit 3-5 Kindern
- Einzelunterricht

Online-Anmeldung



Plakat: MS

Stadtjugendreferat Waldenbuch



So sind wir erreichbar:



Logo: Waldhaus

Stadtjugendreferat und Jugendhaus Phoenix:
jugendreferat@waldenbuch.de (allgemein)
Achim Böll:
boell@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 0172 2541990
Schulsozialarbeit an der OSS:
Leni Lang:
lang@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 07157 669256

Instagram: schulsozialarbeitosswaldenbuch

Ganztagesbetreuung an der OSS:

Francis Tief: tief@waldhaus-jugendhilfe.de / Tel. 07157 669258

Unsere aktuellen Öffnungszeiten und Angebote:

Unsere Angebote „Mädelszeit“, „Boys Club“ sowie unser **offener Betrieb** (das Jugendhaus ist ohne Anmeldung für ALLE Jugendlichen geöffnet) im Jugendhaus Phoenix finden wie folgt statt:

Mittwoch, 03. Dezember: Mädelszeit (mit Leni und Dinah) von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss Offener Treff (bis 20 Uhr).

Freitag, 05. Dezember: Boys Club von 16 bis 18 Uhr, im Anschluss Offener Treff (bis 22 Uhr).

**SPECIALS:**

Im Rahmen der „Mädelszeit“ am **03. Dezember** eröffnen wir unsere **große Kerzenwerkstatt**.

Wenn Ihr (Mädels) Lust habt, eigene Kerzen zu gießen oder zu ziehen, kommt unbedingt am 3. Dezember vorbei.

Für ALLE (Mädels und Jungs) öffnet unsere Kerzenwerkstatt nochmals am Donnerstag, 04. Dezember in der Zeit von 15 bis 18 Uhr.

Wenn ihr also tolle Weihnachtsgeschenke selbst machen wollt, ist genau DAS Euer Angebot!



Plakat: Böll

Für unsere aktuellen Informationen folgt uns auf Instagram und Facebook:

Instagram: phoenix_waldenbuch

Facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch

Wenn **DU** bei uns in Waldenbuch **mitreden** und **gestalten** oder wenn **Du Deine Ideen** für Waldenbuch und die Waldenbacher Kinder und Jugendlichen einbringen möchtest - dann melde Dich bei Achim vom Stadtjugendreferat!

Jederzeit stehen Dir für Deine Ideen unsere „**ProjectZ!**“ und unsere „**Theme-Nights**“ im Phoenix zur Verfügung. Sprich uns an!

Nachtballsport!!



Plakat: Böll

Unser letzter Nachtballsport in 2025 - unser NBS-Team freut sich auf einen schweißtreibenden Abend in der Halle mit euch!! Let's kick! Bitte denkt an eure Hallensportschuhe.

Es ist uns wichtig, dass ihr sicher nach Hause kommt - sprecht uns gerne an. Wir organisieren bei Bedarf Fahrgemeinschaften mit unseren Teamern.

Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

lm Landesmuseum
Württemberg
Museum der Alltagskultur
Schloss Waldenbuch

**Nuklearer Alltag:
neue Sammlungswerkstatt im Museum der Alltagskultur**

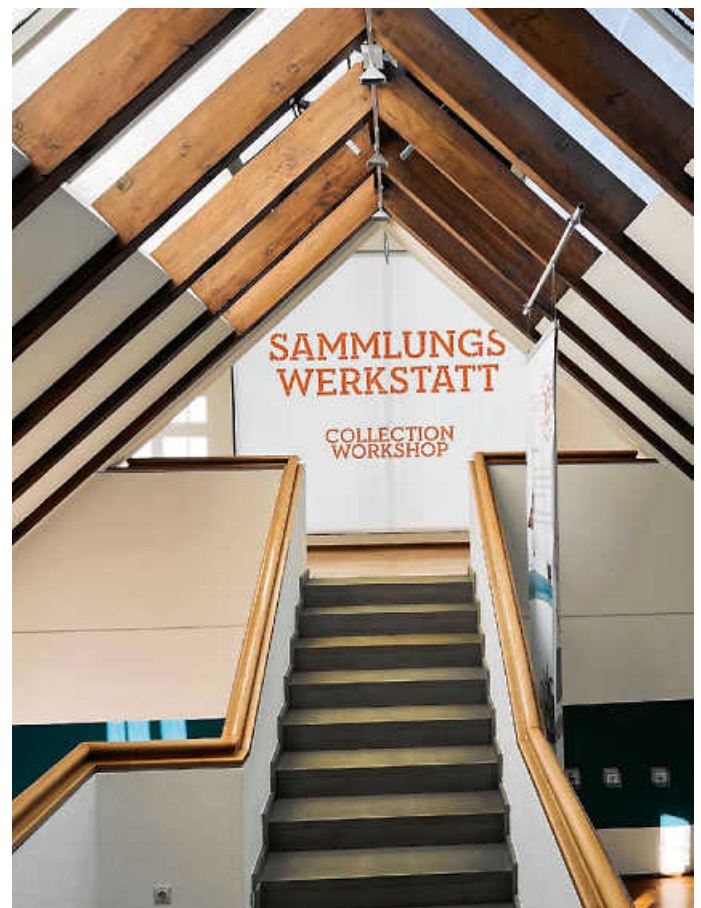
AUSSTELLUNGEN**NUKLEARER ALLTAG - ein Ort der Erinnerungen und des Dialogs**

2023 gingen in Deutschland die letzten Kernkraftwerke vom Netz - ein Umbruch, der viele Fragen hinterlässt. Wie sah eigentlich der Alltag rund um die Atomkraftwerke aus - jenseits der großen politischen Debatten? In der neuen **Sammlungswerkstatt „Nuklearer Alltag“** wirft das **Museum der Alltagskultur** einen neuen Blick auf das Leben im Schatten der Reaktoren.

Zu sehen sind ausgewählte Exponate sowie Stimmen, Erinnerungen und Objekte aus dem Alltag von Menschen, die in der Umgebung der ehemaligen Atomkraftwerksstandorte Neckarwestheim, Philippsburg und Obrigheim leben. Besucher*innen können außerdem eigene Gedanken und Objekte einbringen und mitgestalten, wie sich der „nukleare Alltag“ weiterentwickelt. Ausgestellt sind unter anderem ein Salzblock aus dem Erkundungsbergwerk Gorleben, ein Speiseplan und Geschirrsatz aus der Kantine des Gemeinschaftskernkraftwerks Neckar sowie private Fotografien der Dampfvolke von Neckarwestheim.

Alle Infos unter museum-der-alltagskultur.de

Tickets erhältlich an der Museumskasse oder unter www.museum-der-alltagskultur.de/tickets



Neue Ausstellung in der Sammlungswerkstatt

Foto: Landesmuseum Württemberg



Die Dampffahne des Gemeinschaftskernkraftwerks Neckarwestheim II war stets von Weitem zu sehen.

Foto: privat, Landesmuseum Württemberg

Museum

Öffnungszeiten

Mi. bis Sa. | 10 - 17 Uhr

So. + Feiertage | 10 - 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene 6 €

Ermäßigt 4 €

Kombiticket mit Museum Ritter 11 €/erm. 7 €

Tickets unter www.museum-der-alltagskultur.de/tickets

Information/ Führungen

Tel. 0711 89535111

Fax 0711 89535444

info@landesmuseum-stuttgart.de

Auf einen Blick

museum-der-alltagskultur.de | Facebook [@alltagskultur](https://www.facebook.com/alltagskultur) | Instagram [@alltagskultur_museum](https://www.instagram.com/alltagskultur_museum)

Museum der Alltagskultur | Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3 | 71111 Waldenbuch

MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch

Information: 07157535110, www.museum-ritter.de



Kunst und Wissenschaft

Aktuelle Ausstellungen bis 19. April 2026:

Walter Giers. Einfach machen!

Glanzstücke. Lichtkunst aus der Sammlung



Foto: Walter

Giers, *Schwarze Hände*, 1972 © Nachlass Walter Giers, Foto: ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe; Franz Wamhof

Foto: Walter Giers, *Schwarze*

Hände, 1972 © Nachlass Walter Giers, Foto: Franz Wamhof

Ausstellungsrundgang mit Petra und Victor Giers

Sonntag, 7. Dezember 2025, 15.30 Uhr

Witwe und Sohn von Walter Giers geben einen lebendigen Einblick in das Schaffen des Künstlers.

Teilnahme im Museumseintritt inklusive



Foto: Andreas Sporn

Die retrospektive Ausstellung *Walter Giers. Einfach machen!* gibt mit mehr als 40 Exponaten aus vier Jahrzehnten einen Einblick in die multimedialen Facetten eines Schaffens, das sich zwischen Kunst, Design, Musik und Technik bewegt. Walter Giers (1937–2016) war ein „Macher“. Dank unermüdlichem Pioniergeist, Einfallsreichtum und Witz wurde er zu einem Vorreiter der elektronischen Kunst.

Einfach machen! ist eine Aufforderung des Künstlers an sein Publikum, die passive Rolle aufzugeben und in Interaktion mit den Objekten zu treten. Zugleich drückt sich darin eine künstlerische Herangehensweise aus, die weniger auf Inspiration ausgelegt ist als vielmehr durch Tüftelei und Experiment zu „spielerischen Kommunikationsinstrumenten“ findet.

Die Ausstellung ist in enger Zusammenarbeit mit Petra und Victor Giers entstanden, die den Nachlass des Künstlers verwalten und zahlreiche Leihgaben zur Verfügung gestellt haben. Witwe und Sohn von Walter Giers sind aber vor allem auch auskunftsfreudige und inspirierende Vermittler seiner Kunst.

Der Rundgang bietet allen Interessierten die einmalige Gelegenheit, aus nächster Nähe und gewissermaßen erster Hand von den spannenden Hintergründen der künstlerischen Tätigkeit Walter Giers' zu erfahren und sprechende, mitunter lustige Anekdoten rund um sein Leben und Arbeiten mitzubekommen.

Soziale Dienste

Kranken- und

Altenpflegeverein - Aktuelles -



Personalwesen, Buchhaltung und KAPV-Mitgliederverwaltung:

Elke Ruckh

E-Mail: elke.ruckh@kapv-waldenbuch.de

Nachbarschaftshilfe Organisation und Koordination:

Ewa Rieth

Telefonnummer: 07157 532791

E-Mail: nachbarschaftshilfe@kapv-waldenbuch.de

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Hausbesuche nach Vereinbarung.

Seniorenwohnanlage



Leitung Seniorenwohnanlage:

Frau Hildegard Lutsch

Telefonnummer 07157 21419

E-Mail: seniorenwohnanlage@kapv-waldenbuch.de

Das Büro ist besetzt

Montag bis Mittwoch und Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Montag, den 01.12.25**

10:00 Uhr Gedächtnistraining mit Frau Löb.

Mittwoch, den 03.12.25

9:30 Uhr „Fit im Alltag“ mit Frau Krauhausen vom TSV Waldenbuch.

Donnerstag, den 04.12.25

14:30 Uhr Fahrt zum Weihnachtsbaum-Glashütte.

Freitag, den 05.12.25

10:30 Uhr Gottesdienst „Haus an der Aich“

10:30 Uhr Adventssingen mit den Kindern aus dem Kindergarten „Im Städtle“

14:00 Uhr Kreatives basteln mit Frau Scharley

„Mit jedem Licht, das wir entzünden, wächst die Wärme in unseren Herzen – und die Hoffnung auf Frieden in der Welt.“**Diakonie- und Sozialstation****Telefon (07031) 70204-50**Im Hasenbühl 16,
71101 Schönaich**Geschäftsführung:** Luca Schwörer**Pflegedienstleitung:** Daniel Euhus**E-Mail-Adresse:** info@dsst-schoenbuch.de**Telefon (07157) 7968**

Krankenpflegestation Waldenbuch (nur mit Anrufbeantworter)

**IAV Stelle**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle rund um Gesundheit, Alter und Pflege
Pflege- und Demenzberatung**Weitere Angebote:**

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz*
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz*
- Besuchsdienst für Senioren
- Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige
- Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen

Alexandra Niebusch und Stephanie Rebmann,**Telefon 07031 7020456****E-Mail:** iav-stelle@dsst-schoenbuch.de**Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung****Sprechzeiten, Tel.: Mo. - Do., 9:00 - 16:00, Fr., 9:00 - 12:00**

(*unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung)

**Evangelischer Diakonieverband
im Landkreis Böblingen**Haus der Diakonie Böblingen
71032 Böblingen, Landhausstraße 58
Telefon 07031 2165-10
E-Mail: info@diakonie-boeblingen.de
www.edivbb.de**Im Haus der Diakonie finden Sie folgende Beratungsdienste:**

- Sozialberatung
- ambulante Krebsberatung
- Beratung für Suchtkranke
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Beratung für Schwangere und junge Familien / Schwangerschaftskonfliktberatung

**Selbstbestimmung am Lebensende
Palliative Care Team
Landkreis Böblingen****Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e. V.****In der Au 10 * 71229 Leonberg * sapv@insel-leonberg.de**

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können ...

Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Claudia Gussmann, Melanie Brogle

Tel.: 07152 33 044 24

Fax: 07152 33 046 88

E-Mail: sapv@insel-leonberg.de

IK 502810549

Ökumenischer Hospizdienst**Ökumenischer Hospizdienst: Hospizgruppe Schönaich,
Steinenbronn, Waldenbuch**

www.hospizdienst-bb.de

Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen.

Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

**Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
im Landkreis Böblingen**

Dasein, Zuhören, Zeit haben

Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

TUPF - Böblingen**tupf - Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen,**
Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen,
Tel. 07031 21371-0, www.tupf.de**Von Bürgern für Bürger****Interessenbörse Waldenbuch****Unsere Projekte**Wir sind eine kleine, privat initiierte Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Einwohner/innen einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich Menschen unserer Stadt und aus dem Umland treffen, sich kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können - unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.**Ganz gerne würden wir Sie etwas ausführlicher über unsere Projekte informieren, das geht leider in den Stadtnachrichten seit 26.6. 2025 nicht mehr, denn es wurden von der Verwaltung neue Regeln für Veröffentlichungen in den Stadtnachrichten verabschiedet.**

Nach einigen Schriftwechseln ist die Entscheidung der Stadt offensichtlich endgültig. **Tue Gutes und rede NICHT darüber — das geht einfach nicht! Wir haben deshalb jetzt auch unsere vielen kostenlosen Ehrenamtsstunden für die Bewohner Waldenbuchs entsprechend reduziert!**

Unsere Projekte:



Plakat: Waltraud Kleiber

SPIELETREFF

Nächster Termin: 17. Dez. ab 16 Uhr im SONNENHOF, Vorderer Seestr. 19. Dies ist ein verschobener Termin: Wir treffen uns sonst immer mittwochs, alle 14 Tage, in den geraden Wochen.

INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt.

Aktuell ist ein seit kurzem im Ruhestand lebender Waldenbucher daran interessiert, Gleichgesinnte für sein Hobby „Bauen von Lego Technik-Modellen“ zu finden. Wenn das auch Ihr Hobby/Ihr Interesse ist, dann nehmen Sie bitte unter der u. a. E-Mail-Adresse Kontakt mit uns auf, wir vermitteln dann weiter.

PC-/INTERNET-TREFF

Nächster Termin: heute am 27. Nov. und dann wieder am 11. Dez. von 15 bis 18 Uhr im Jugendhaus Phoenix, Ramsbergstr. 5. Unser Treff bietet Hilfe bei Problemen im tägl. Umgang mit PC/ Tablet/Smartphones/Internet an.

BÜCHERHÄUSLE und tatsächlich kein Ablageort für ANDERE MEDIEN

Unser Team bedankt sich ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das Häusle entsprechend dem Motto „Hol' eins - bring' eins“ für BÜCHER nutzen. Das Bücherhäusle ist ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen und wirklich **nicht für andere Medien**. Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch das Bücherhäusle noch lange mit Freude betreuen können!

10 Jahre REPAIR CAFÉ WALDENBUCH



Logo: Walter Krämer

Unser nächster Termin ist am 20. Dez. von 10 bis 15 Uhr. Annahmeschluss für die Reparaturhilfe ist um 14 Uhr. Kommen Sie doch auch einmal vorbei, wir freuen uns auf Sie und Ihren defekten Gegenstand. Unser Team wird kostenlos Reparaturhilfe geben, wo es geht. Lediglich notwendige Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos - da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken. Übrigens: Bei uns können die Besucher auch selbst „Hand anlegen“, natürlich gibt es dann bei den Reparaturen „Schützenhilfe“ von uns. Nur Mut, oftmals ist es gar nicht so schwer, „die Hilfe zur Selbsthilfe“! Und das Glücksgefühl stellt sich dann ganz schnell ein, wenn die „EIGENE“ Reparatur erfolgreich war.

Haben Sie Fragen zum BÜRGERGELD?

Dieses Angebot zur Hilfestellung bei Behördengängen etc. steht ab sofort nicht mehr zur Verfügung.

BOULE

Sie sind interessiert und möchten auch mal spielen und haben keine Boulekugeln? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänsweise erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein**

Pfandgeld ausleihen können. Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher kostenfrei zur Verfügung - planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?

FREILUFTSCHACH

Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachfeld. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer untergebracht (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im Schrank deponieren). **Bitte gehen Sie mit den Figuren und mit den Transportsäcken so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären, und halten Sie bitte Ordnung, die nachfolgenden Schachinteressenten und die ehrenamtlichen Betreuer danken es Ihnen.**

KONTAKT

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail: interessenboerse-wabu@gmx.de

Tel.: 07157 5369017 (Anrufbeantworter - wir rufen zurück)

Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch

BürgerStiftung Waldenbuch



Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf www.buergerstiftung-waldenbuch.de
Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können
**(Kreissparkasse Böblingen,
IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30)!**
Herzlichen Dank!



“Supp essa ond schwätza”



**Herzliche Einladung
zu einer Suppe von 12 - 14 Uhr
am 1. Montag des Monats im
Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus.**

Um eine Spende wird gebeten.

Plakat: bsw



DER WUNSCHBAUM IST GESCHMÜCKT!

Familienmitglieder, Nachbarn und Bekannte haben uns den Namen und die Adresse eines zu beschenkenden Kindes und dessen Wunsch bis zu einem Betrag in Höhe von 25,- Euro genannt.

Die BürgerStiftung Waldenbuch hat alle eingegangenen Wünsche auf herzförmige Anhänger übertragen und hat damit den **Wunschbaum in der Kreissparkasse (Filiale Auf dem Graben 9)** geschmückt. Die Kinder und deren Familien bleiben anonym.

Nun sind Sie dran: „**Nehmen Sie sich ein Herz**“ vom Baum und erfüllen Sie den darauf geschriebenen Wunsch.

Es gibt dieses Jahr um die 90 Kinderwünsche und knapp 10 Seniorenwünsche zu erfüllen. Das geht nur mit Ihrer tatkräftigen Hilfe!

Es sind wieder richtig schöne Wünsche dabei: von LEGO über eine schöne Puppe, bis hin zum Schlafanzug mit Weihnachtsmotiv ist sicherlich für jeden Wunsch-Erfüller etwas dabei.

Bitte legen Sie das hübsch verpackte Geschenk mit dem gut sichtbar angebrachten Herz bis **Montag, 15.12.2025**, unter den Wunschbaum.

md



Foto: bsw

Verschenkbörse

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen?

Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll.

Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (keine Tiere!) der Verschenkbörse.

Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas davon haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Nr.	Gegenstand	Telefon
234	Bügelbrett 123 cm lang, 30 cm breit, höhenverstellbar	52 02 55
235	Aquarium, Gr. 80x35x40 cm, ohne Deckel und ohne Beleuchtung	0 17 12 77 25 01
237	Gebrauchten Kombikinderwagen (Schale und Sportwagen) von 0 bis 4 Jahre	78 55
238	Gebrauchten Buggy	78 55
239	Bosch Kühlschrank	31 65
240	Bosch Gefrierschrank	31 65
242	Reisekoffer 75 x 50 cm aus Stoff	47 04
243	Fahrradhelm in weiß	47 04
244	Laminiergerät	47 04
245	4 x Farbbänder für Drucker Nr. J480DW, in verschiedene Farbe	7 05 53 44
246	Weißer elektr. Stern, kein LED	7 05 53 44
247	Doppelbett, 190x210 cm, Gestell Buche hell, Rücken- teil gefochten	01 76 72 75 07 84
248	2 pneumatische Bettroste, je 90x200 cm	01 76 72 75 07 84
249	Kleiderschrank, Front Silber + Spiegel, Gr. (h) 2,20 m / (b) 2 m	0 17 58 33 23 20

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.

Schenken leichtgemacht – Anruf genügt!

Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoef, Tel.: 12 93 – 11
oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de.
Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr



**IST IHRE
HAUSNUMMER
GUT SICHTBAR?**

**Im Notfall kann dies
entscheidend für
schnelle Hilfe sein!**

Foto: Jasmine White/Stock/Getty Images Plus



Wunschbörse

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Ver-schenkenbörse angeboten wird, können Sie dies über die Wunschbörse ausschreiben lassen.

Wer etwas zu verschenken (**Verkauf ist ausgeschlossen!**) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung setzen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!

Nr.	Gegenstand	Telefon
32	Nähmaschine, elektrisch, Freiarm, funk-tionsfähig	86 05
33	Alte Computertastatur (zum spielen für Kind)	94 53

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.

Suchen/wünschen leichtgemacht – Anruf genügt!

Frau Hellus, Tel.: 12 93 – 14 / Fr. Withoef, Tel.: 12 93 – 11 oder einfach eine Nachricht an amtsblatt@waldenbuch.de. Redaktionsschluss i.d.R.: Dienstag, 9.00 Uhr

Bildung und Kultur

VHS Böblingen-Sindelfingen Außenstelle Waldenbuch

VHS-Außenstelle Waldenbuch

E-Mail: waldenbuch@vhs-aktuell.de

Internet: www.vhs-aktuell.de

Ansprechpartnerin: Nicola Schiller

Telefon: 07031 6400-79

Mo., - Do.: 9:30 bis 12:00 Uhr, in den Ferien geschlossen

Außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie unser Kundenservice-Team an der VHS-Hauptstelle in Böblingen unter der Telefonnummer 07031 6400-0. Oder Sie senden eine E-Mail an info@vhs-aktuell.de. Alle aktuellen Kurse und Veranstaltungen finden Sie zudem im Internet unter www.vhs-aktuell.de. Auch Anmeldungen sind online jederzeit möglich.

Freie Plätze verfügbar

Waldbaden - Mit Achtsamkeit zu mehr Gelassenheit

Möchten Sie Ihr Stresslevel reduzieren und mehr Energie gewinnen, insbesondere in der Vorweihnachtszeit? Ich lade Sie herzlich ein, mich zu begleiten. Durch Atem-, Achtsamkeits- und leichte Dehnübungen erforschen wir die Waldwelt mit allen Sinnen. Meine Absicht ist es, Ihnen die heilsamen Effekte des Waldes zu vermitteln und Ihnen Methoden zur Stressreduktion, zur Erreichung innerer Ruhe und zur Stärkung Ihrer Gesundheit nahezubringen. Auch wenn Sie sich allein im Wald unwohl fühlen, sind Sie herzlich willkommen. Gemeinsam können wir uns gegenseitig stärken. Bitte tragen Sie wetterfeste Kleidung, da wir zwei Stunden im Wald verbringen. Das Programm schließt mit einem wärmenden Waldgetränk.

Kursnummer: 308 323 32

Petra Holler

Dienstag, 16. Dez., 9:00 - 11:00 Uhr

Waldenbuch/Dettenhausen

EUR 25,-

Treffpunkt: Wanderparkplatz Braunäcker/Hinterer Parkplatz, Waldenbuch/Dettenhausen

Kursnummer: 308 327 32

Petra Holler

Donnerstag, 18. Dez., 15:00 - 17:00 Uhr

3 Ustd.,

Waldenbuch/Dettenhausen

EUR 25,-

Treffpunkt: Wanderparkplatz Braunäcker/Hinterer Parkplatz, Waldenbuch/Dettenhausen

Gaumenfreuden aus Persien

Würde man die Beschreibung Persiens in ein Kochrezept fassen, dann könnten die Zutaten vielleicht so aussehen: Landschaftliche und klimatische Vielfalt eines großen Landes, zusammen mit einer herzlichen Gastfreundschaft, Toleranz und Offenheit für alles Neue, gewürzt mit der vielfältigen Lebensweise unterschiedlicher Volksgruppen. Trotz oder gerade wegen der wechselvollen Geschichte des Irans ist die persische Küche einmalig in ihrer Art. Sie ist bekannt für ihre Kreativität und Vielfalt, die eine große Zahl raffinierter Gaumenfreuden hervorgezaubert hat. Bis heute hat die Kochkunst Persiens dabei nichts von ihrer Authentizität verloren. Sie ist bis ähnlich wie die Teppichknüpfkunst - aus dem Volk entstanden, also kein Privileg der reichen Leute, sondern alltäglicher Bestandteil der persischen Lebensart. Geschmacklich sind die Gerichte mit der indischen oder fernöstlichen Küche verwandt, allerdings weniger scharf, dafür sehr würzig und aromatisch. Wir möchten Sie einladen, uns durch die wunderbare Vielfalt der gaumenschmeichelnden Kochkunst unserer Heimat zu folgen. Nush-e Djân; Guten Appetit!

Kursnummer: 386 621 32

Reza Haidari-Kahkesh

Samstag, 13. Dez., 16:00 - 22:00 Uhr

Waldenbuch

Oskar-Schwenk-Schule

EUR 74,- inkl. EUR 38,- für Lebensmittel

Kreative Tassenkunst

für Kinder ab 8 Jahren

Die ganz persönliche Geschenkidee oder die individuelle Tasse für den eigenen Gebrauch:

Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, du kannst die Tasse frei oder mit Vorlagen anhand von speziellen Stiften bemalen.

Das Bild wird auf speziellem Papier gemalt und im Sublimationsverfahren mit Wärme auf die Tasse übertragen. Der Druck ist spülmaschinenfest.

Am Ende des Kurses kann jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die Tasse mit nach Hause nehmen.

Kursnummer: 263 011 29

für Kinder ab 8 Jahren

Uli Forcillo

Samstag, 13. Dez., 10:00 - 13:00 Uhr

4 Ustd.,

Schönaich

Altes Schulhaus

EUR 41,- inkl. 19,- Materialkosten

Jubilare

Unsere Glückwünsche gelten am

01.12.

Frau Ute Höhn zum 81. Geburtstag

02.12.

Herrn Franz Friedrich Steibing zum 84. Geburtstag

Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen, die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.



Kulturwerk Waldenbuch

Kino vor Ort

KULTURWERK

WALDENBUCH

kleinkunst | kino | kamingespräche



„Der Detektiv & das Saxophon“
haben ein brandneues weihnachtliches
Krimi-Paket geschnürt - mit vielen neuen
Songs und Geschichten, wie immer eiskalt
kombiniert und mordsmäßig lustig!
Mit Jo Jung, Schauspieler und Sprecher
und der Jazzsaxophonistin
Ruth Sabadino & Boogaloo

Wann: Sa 13.12.25 um 20 Uhr |
Getränke ab 19.15 Uhr
Wo: Forum der Oskar-Schwenk-Schule |
Schulstr. 2 | Waldenbuch

Kartenverkauf

Schöne Dinge | Der Waldenbuchladen
Forststr. 20 | 07157/20599
Bücherei im Städtle&EineWelt-Lädle
Auf dem Graben | 07157/5351393

VVK 16 € | AK 18 € |
Azubi's, Studierende,
Schüler*innen 8 € |
Kinder unter
12 Jahren - Eintritt frei

Karten online


www.kulturwerk-waldenbuch.de

Plakat: KW



die leisen und die großen Töne

Zwei Herzen, ein Rhythmus. Pierre Lottin und Benjamin Lavernhe, zwei Brüder die unterschiedlicher nicht sein könnten, finden durch ihre Liebe zur Musik zueinander und beginnen, die Welt zu verstehen.

Ein Film, der sowohl im Kleinen als auch im Großen, im Privaten wie im Politischen
überwältigt, berührt und
vor allem unterhält. (103 Min.)



Einmal im Monat am Donnerstag
Um 20 Uhr (Getränke ab 19:15 Uhr)
Unkostenbeitrag 4 Euro
Im Forum der OSS, Schulstraße 2
www.kulturwerk-waldenbuch.de

KULTURWERK
WALDENBUCH

Plakat: KvO

Aktuelles aus den Schulen

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, und Realschule Waldenbuch



Schulsanitätsdienst – seit über 30 Jahren eine feste Institution an der Oskar-Schwenk-Schule.

Wie legt man fachgerecht einen Verband an, um eine Blutung zu stillen?

Was ist zu tun, wenn eine Person bewusstlos ist?

Was bedeutet HLW? ...

Die Schulsanitäterinnen und Sanitäter an der Oskar-Schwenk-Schule können diese Fragen ohne Probleme beantworten und fachgerecht umsetzen. Seit über 30 Jahren gibt es den Schulsanitätsdienst an der Schule. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler versahen bisher ihren Dienst u. a. in den Pausen oder bei Schulveranstaltungen.

Damit die Schülerinnen und Schüler ihren Dienst fachkompetent und sicher ausüben können, braucht es im Vorfeld eine fundierte Erste-Hilfe-Ausbildung.

Am 15.11.2025 fand deshalb zusammen mit dem DRK-Kreisverband Böblingen unter Leitung von Matthias Nix ein Erste-Hilfe-Kurs statt.

Hier lernten die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Grundlagen der Ersten-Hilfe kennen. Durch konkrete Übungen und Anwendungen konnten sie das Gelernte direkt umsetzen. Mit Unterstützung der bereits ausgebildeten Schulsanitäterinnen und Sanitäter werden die neuen „Schulsanis“ die Dienstabläufe in den Pausen, die Protokollführung, Sicherheitsrisiken zu erkennen und zu vermeiden, Verhaltensregeln im Arztzimmer, Alarmierung während des Unterrichts und viele andere Sachverhalte kennenlernen.



Logo: Andrea Koch

Außerdem stehen Ihnen jederzeit ausgebildete EH-Lehrkräfte bei Fragen und bei der medizinischen Versorgung von hilfsbedürftigen Personen zur Seite. Wir wünschen allen Schulsanitäterinnen und Sanitätern viel Freude bei ihren vielfältigen Aufgaben. An dieser Stelle möchten wir uns noch ganz herzlich bei Herrn Nix für den EH-Kurs bedanken.

Förderverein Freunde der Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch e.V.



Sind Sie schon dabei?

Liebe Eltern, wir möchten Sie herzlich dazu einladen, Mitglied im Förderverein unserer Schule zu werden und aktiv an der Gestaltung der Bildung unserer Kinder mitzuwirken.

Der FOSS setzt sich ein für

- eine entspannte und fröhliche Schulzeit von Kindern & Eltern
- eine ansprechende Optik der Schule und des Geländes
- moderne, zeitgemäße Ausstattungen und Medien
- ein aktives Miteinander von Eltern und Lehrern
- das attraktive Profil der Schule
- optimale Lernbedingungen

Der FOSS organisiert und unterstützt

- Einschulungscafe der Klassen 1 + 5
- Autorenlesungen
- Unterstützung der Chor- und Theatergruppe
- Zuschüsse bei Klassenfahrten & Schullandheim
- SchülerBücherei
- Pausenkisten
- Vorträge für Eltern
- Klettergerüst und Geräte im Schulhof
- Kostenloses Schoolwater für alle
- ... und das alles seit der Gründung 1983.

Gemeinsam können wir Großes erreichen und die Zukunft unserer Kinder gestalten.

Das Beitrittsformular finden Sie online, im Sekretariat oder in der Stadtbücherei Waldenbuch.

Der Vereinsvorstand

Naima Ruckh, Antonietta Giangrandi, Maja de Haan

foss-waldenbuch@web.de

Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner

Tel.: 0711 1600-500/521, sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

„Mutig“: Große lesen Kleinen vor

Am 24. Oktober 2025 besuchten zwölf Schülerinnen der achten und neunten Klasse des Immanuel-Kant-Gymnasiums, begleitet von ihren Lehrerinnen Frau Krauß und Frau Bittner, die Stadtbücherei in Leinfelden, um dort Vorschulkindern des Regenbogen-

kindergartens und der Kita Kleine Schelme aus Bilderbüchern vorzulesen. Das Treffen fand im Rahmen des Projekts „Das IKG schenkt der Stadt Leinfelden 50 Stunden“ statt und wurde in Zusammenarbeit mit Frau Wisotzki organisiert.

Frau Wisotzki gestaltete mit Sesseln und kleinen Bänken sechs „Lese-Inseln“, auf denen jeweils zwei Schülerinnen sowie mehrere Kindergartenkinder Platz fanden. Dort wurden die verschiedenen Bilderbücher wie zum Beispiel „Die kleine Rittreule“, „Elmar“ oder „Die kleine Hummel Bommel“ den Kindergartenkindern vorgelesen. Dabei wurden den Kindergartenkindern viele Fragen zum Buch gestellt oder die Kindergartenkinder stellten selbst einige Fragen. Anschließend konnten alle Kinder zu ihrem vorgelesenen Bilderbuch ein Bild malen oder sie hörten gespannt einer zweiten Bildergeschichte zu.



Foto: Bn



Foto: Krß

Das Leseprojekt begeisterte nicht nur die Kindergartenkinder, sondern auch die großen Vorleserinnen. Das Vorlesen hat unseren Schülerinnen sehr viel Spaß gemacht.

Bn

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Timo Lang

Telefon: 0711 79455340, Internet: www.pmhg.de,

E-Mail: info@pmhg.de

Aktuelles aus den Kindergärten

Kindergarten Glashütte



Besuch beim Herrn Mayer

Anfang November feiern wir jährlich nicht nur das Laternenfest, sondern besuchen auch Herrn Mayer auf seinem Bauernhof. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Gänse, die so eine wichtige Rolle

in der St. Martins Geschichte spielen. Diese hörten wir zuvor in unserem Bilderbuchkino, und sie kam erstaunlich vielen Kinder bekannt vor.

Bestens vorbereitet für den Ausflug starteten wir schon früh am Morgen vom Kindergarten aus und liefen den Weg über die Ponderosa zum Bauernhof. Bei den eisigen Temperaturen zieht sich so eine lange Strecke schon ein bisschen; die Kinder liefen aber sehr gut mit und nach gut einer Stunde hatten wir unser Ziel erreicht. Herr Meyer und Nicole warteten schon auf uns. Der Hofhund Max jaulte vor Freude, als er uns sah. Für ihn bedeutete unser Besuch auch viele Streicheinheiten an dem Tag. Und die Gänse ... die waren nicht zu überhören ... kein Wunder, dass sie damals Sankt Martin mit ihrem Schnattern verraten hatten.

Nach dem langen Weg machten wir zuerst eine Rastpause, bevor wir die Tiere anschauten. Danach wollten wir zuerst wissen, wie viele Gänse es tatsächlich im Stall gibt ... wenn man den Lärm gehört hat, waren es bestimmt viele. Sie sind nur dann kurz leise geworden, als sie uns gesehen haben.



Fotos: Kindergarten Glashütte

Schon bald wurden auch die anderen Tiere von Herrn Mayer entdeckt. Hasen, Schweine, Schafe und Hühner warteten schon darauf, von den Kindern mit Heu und getrocknetem Gebäck gefüttert zu werden. Die Zeit verging so schnell, dass wir kaum gemerkt haben, dass der Vormittag schon vorbei war.



Wir einigten uns mit Herrn Mayer, dass wir wieder kommen dürfen und ihn bald wieder besuchen. So ein Tag auf dem Bauernhof ist eben was Besonderes, deshalb freuen wir uns sehr auf das nächste Mal. Und für Herrn Mayer nochmals ein großes Dankeschön, dass wir seine Gäste sein durften.

Joanna Hoff

nen Beinchen aus Streichhölzern war er der fröhlichste Begleiter, den man sich vorstellen konnte. Eines Morgens beschloss Kipp-Kopp: „Heute besuche ich die Kinder im Kindergarten und schaue mich mal um, was die Kinder so machen.“ V

on da an kam Kipp-Kopp einmal in der Woche in den Kindergarten. Er war beim Morgenkreis dabei, als die Kinder fröhlich sangen und sich gegenseitig begrüßten. Er hat beim Basteln und Backen zugeschaut. Er durfte sogar mit auf den Ausflug in die Altstadt.

Doch eines Tages spürte er, dass es Zeit für den Winterschlaf war. Die Blätter waren gefallen, und die kalte Luft kitzelte seine Kastanienhaut. Er setzte sich in den Morgenkreis und sagte leise: „Liebe Kinder, ich habe so viel Schönes mit euch erlebt. Jetzt gehe ich schlafen, bis die Sonne wieder warm scheint. Aber ich komme zurück-versprochen!“

Eva Elsäßer



Fotos: Kiga

Kindergarten "Im Städtle"



Besuch im Kindergarten

Es war einmal ein kleines Kastanienmännchen namens Kipp-Kopp. Mit seinem runden Bauch aus einer Kastanie, seinen dün-

Alles auf einen Blick